



Gemeindebrief

Dreifaltigkeitskirche
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bobingen



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfuerkirche.de



Sommer – Herbst
Ende Juli bis Ende November 2024

Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|-------------------------------|-------|--------------------------------|--------------|
| Abschied Angelika Krawetzke | 14 | Kirche Kunterbunt | 36 |
| Abschied Rebecca Reisse | 15-16 | Kirchenvorstandswahl | 4-13, 56 |
| Adressen | 55 | Klimagerechtigkeit Vortrag | 35 |
| Adventswerkstatt | 39 | Krippenspiel | 45 |
| Anderer Advent | 39 | Konfirmanden | 18-19, 46-48 |
| BoysOnly | 46 | Konzert mit „Ensemble Voccata“ | 37 |
| Brot für die Welt | 19 | Laurentiusmarkt | 19 |
| Buß- und Bettag | 38+45 | Neue Religionspädagogin | 18 |
| Demenz-Begleitung | 32 | Neues Schuljahr | 31 |
| Erntedank | 33 | Ökumenische FriedensDekade | 38 |
| Ewigkeitssonntag | 38 | Ökumenische Kinderbibelwoche | 31 |
| Förderverein KonfiCamp | 46-48 | Reiterfreizeit Rückblick | 43-44 |
| Frauenfreizeit Rückblick | 52 | Rückblicke | 53 |
| Geleitwort | 3 | Schutzkonzept | 34 |
| Gemeindewandern | 32 | Senioren Gottesdienste | 26 |
| Gottesdienste, Konzerte u. a. | 20-26 | Sozialstation | 30+36 |
| Grüner Gockel | 50-51 | Spendenkonto | 54 |
| Impressum | 55 | Stadtradeln | 35 |
| Integrationswerkstatt | 48-49 | Tag der Deutschen Einheit | 33 |
| Jubiläum Ehepaar Fiederl | 17 | Tanztee | 33 |
| Kinderbibelvormittag | 45 | Unsere Gemeinde | 27-30 |
| Kinderfreizeit Rückblick | 42 | Urlaube | 54 |
| Kindergruppe | 45 | Volkstrauertag | 38 |
| Kindertagesstätte | 40-41 | Wussten Sie schon, dass ... | 54 |

In dieser Ausgabe finden Sie Artikel von:

Jennifer Aumüller, Christa Berchtold (CB), Dr. Klaus Deimer (KD), Dieter Elmer (DE), Förderverein KonfiCamp, Brigitte Funk, Karin Habiger (KH), Integrationswerkstatt, Angelika Krawetzke, Claudia Lautenbacher (CL), Peter Lukas (PL), Philipp von Mirbach, Petra Müller (PM), Simon Püschel, Rebecca Reisse, Iris Schäffler, Tanja Sicker, Sonja Steglich (SS), Susanne Sturm, Claudia Taepper (CT), Sophia Zafeiridi (SZ)

Titelbild: Kirchenvorstands-Wochenende in Rettenbach

KV-Seiten (Layout und Text): Petra Harenbrock und Anke Maresch

Rückseite: Kandidierende zur KV-Wahl am 20. Oktober 2024

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser!

In diesem Gemeindebrief stellen sich die Kandidierenden für die Wahl des neuen Kirchenvorstands vor. Wir freuen uns sehr, dass so viele sich zur Kandidatur bereit erklärt haben.

Neue Gesichter gibt es auch im Pfarramt mit der Sekretärin und bei der Religionspädagogin, während sich die bisherigen Mitarbeiterinnen verabschieden.

Ganz schön viel **Wechsel und Neues** kommt da auf uns zu. Manchmal kann man das Gefühl bekommen, dass das zu viel ist. Aber Abschied und Neubeginn, sie gehören zum Leben – auch zum Leben einer Kirchengemeinde – dazu.

Und wir begehen diese **Übergänge** in guter Art und Weise. In den Gottesdiensten nehmen wir uns Zeit und Raum, um uns vertraute Menschen zu verabschieden und neue zu begrüßen. Das ist wichtig und hilft uns dabei, uns auf neue Situationen einzustellen.

Vergleichbar ist das mit den Ritualen zu **Beginn** und am **Ende** eines Lebens. Da verabschieden wir uns ganz bewusst in einem Trauergottesdienst von Menschen und heißen neue Gemeindeglieder im Taufgottesdienst willkommen.

Für die Familien, aber auch für die Gemeinde ein wichtiges Ritual und genau deshalb werden diese „Kasualien“ auch öffentlich, im Gottesdienst, abgekündigt.

Wir Menschen leben unser Leben nicht nur für und mit uns allein, sondern in vielen verschiedenen Gemeinschaften:



in der Familie, im beruflichen Umfeld, in der Gemeinschaft in der Freizeit, beim Sport oder anderen Tätigkeiten und eben auch in der **Gemeinschaft einer Kirche und Kirchengemeinde**.

Die personellen Veränderungen und auch die Kirchenvorstandswahl machen deutlich, dass da viele Menschen zusammengehören und zusammen etwas **bewegen und verändern, aber auch bewahren** können. Wir alle sind eingeladen und aufgerufen, mitzuwirken und mitzuhelfen, dass diese Gemeinschaft erhalten bleibt.

Und genau diese Gemeinschaft in der Kirche ist eine sehr wertvolle, weil sie besonders die Übergänge im Leben, die oft nicht so einfach sind, begleitet und die Menschen dabei stärkt. Das geschieht durch gemeinsames Feiern, Beten, Singen und gesegnet Werden.

Sie sind eingeladen, dabei zu sein und selbst diesen Segen Gottes zu spüren.

Blieben Sie behütet und gesegnet in dieser Sommerzeit!

Ihre Pfarrerin Brigitte Funk

A handwritten signature in black ink that reads "Brigitte Funk".



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

20.10.
2024

Stimm für Kirche

Am 20. Oktober 2024 wird der neue Kirchenvorstand der Bobinger Dreifaltigkeitskirche gewählt – das Gremium, das über alle Schwerpunkte und Fragen der Gemeindeentwicklung entscheidet, den Haushalt verwaltet und unsere Gemeinde in den nächsten sechs Jahren in die Zukunft führt.

Warum ist deine Stimme so wichtig?



Herzliche
Einladung zum
Wahl-Gottesdienst
am 20.10.2024 um
10 Uhr.

Ich geh wählen, ...

... weil ich als Pfarrer kein Alleinkämpfer sein möchte. Wir Hauptamtliche brauchen ein starkes ehrenamtliches Team, das in einer vertrauensvollen Gemeinschaft mit uns unterwegs ist, das seine Gaben und sein Wissen einbringt und mit uns nach dem Besten für die Kirchengemeinde sucht. Wir bauen gemeinsam „Kirche“ – mit Gottes Hilfe! Je mehr Leute wählen, desto mehr weiß sich der Kirchenvorstand von der Gemeinde getragen und gestützt.

Pfarrer Peter Lukas

Ich geh wählen, ...

... weil ich damit auch meine Wertschätzung gegenüber diesem wichtigen Gremium ausdrücke. Als ehemalige Kirchenvorsteherin und jetzige Sekretärin der Kirchengemeinde weiß ich sehr gut, wie wichtig ein engagierter und teamfähiger Kirchenvorstand für die Leitung unserer Gemeinde ist.

Pfarramtssekretärin Sonja Steglich



Darum ist deine Stimme wichtig



Ich geh wählen, ...

... weil ich dadurch eine weitere Möglichkeit habe, die Gemeinde mitzugestalten. Wie schon bei der Europawahl darf ich zum ersten Mal wählen und mitbestimmen. Und noch dazu stehen auf der Kandidatenliste so coole Leute, die für uns Jugendliche wichtig sind, da sie unsere Interessen, Ideen und Wünsche einbringen und umsetzen.

Tim Klüppel

Ich geh wählen, ...

... weil ich mit meiner Stimme dazu beitragen möchte, dass wieder ein toller Kirchenvorstand zustande kommt. Wir Gemeindeglieder schätzen die bisherige Arbeit des jetzigen Kirchenvorstandes. Unsere Kirchengemeinde soll weiterhin so bunt und vielfältig bleiben und für jeden – Jung und Alt – Möglichkeiten bieten.

Anja Bistrizki



Ich geh wählen, ...

... weil es wichtig ist, dass alle Generationen im Kirchenvorstand vertreten sind und gut zusammenarbeiten. All die unterschiedlichen Lebens- und Berufserfahrungen, die vielen Talente und Fähigkeiten, die im Kirchenvorstand zusammenfließen, sind für unser Gemeindeleben so wertvoll und ein echtes Geschenk!

Gertrud Stöhr



Die Kandidierenden



Tanja Baumann

56 Jahre
Maschinenbauingenieurin
Verheiratet
Ein Kind (19)
Hobbys: Reisen, Lesen,
verschiedene Outdoor-
aktivitäten

Dafür engagiere ich mich

- Öffentlichkeitsarbeit: Werbung für unsere Kirche und Gemeinde, Veröffentlichungen mitgestalten, Aktionen organisieren
- Kirchenratsch, Familiengottesdienst, Seniorennachmittag: Organisation und Mithilfe bei Veranstaltungen und Treffen
- Umwelt und Natur: Aufklärung, Organisation und Durchführung von Aktionen

Mein Wunsch für unsere Gemeinde

Mehr Raum und Gelegenheit für Begegnungen in der Gemeinde schaffen. „Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.“ (Guy de Maupassant)



Andreas Efler

48 Jahre
Sachbearbeiter Controlling
Verheiratet
Zwei Kinder (16, 23)
Hobbys: Singen, Haus
renovieren, Bogenschießen

Dafür engagiere ich mich

- Ich will weiterhin meine Kenntnisse im Bereich Finanzen einbringen,
- mich in der Zusammenarbeit mit dem Dekanat engagieren,
- die Erhaltung der vielfältigen Kirchenmusik unterstützen.

Mein Wunsch für unsere Gemeinde

Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt, fährt durch das Meer der Zeit. Das Ziel, das ihm die Richtung weist, heißt Gottes Ewigkeit.

Die Kandidierenden

Dafür engagiere ich mich

- Für Erhalt und Weiterentwicklung unserer Gebäude
- Für eine lebendige und bunte Gemeinde. Sie soll ein Leib mit vielen Gliedern sein.
- Für Mitarbeit im und Zusammenarbeit mit dem Umweltteam

Mein Wunsch für unsere Gemeinde

Denn Gott, der Herr, ist Sonne und Schild ... (Psalm 84, 12).

Mit dieser Zuversicht, mit der unser Gemeindehaus eingeweiht wurde, möge unsere Gemeinde weiter wachsen und gedeihen.



Rainer Engelbrecht

69 Jahre, Architekt i. R.
Verheiratet
Zwei Kinder (38, 42)
Hobbys: handwerkliche Tätigkeiten, Wandern, Lesen, Garten

Dafür engagiere ich mich

- Förderung der Jugendarbeit
- Soziale Projekte unterstützen
- Transparente Kommunikation

Mein Wunsch für unsere Gemeinde

Ich wünsche mir, dass wir als Gemeinde gemeinsam stark sind, dass wir gemeinsam die schönen Zeiten genießen und uns in schweren Zeiten einander stützen.



Timo Faßnacht

22 Jahre
Verwaltungsfachangestellter (Standesamt Bobingen), ledig
Hobbys: Jugendarbeit ev. Kirche, Volleyball, Motorrad fahren



Cathrin Fürst

44 Jahre, Dipl. Sozialpädagogin
Verheiratet, zwei Kinder (12, 15)
Hobbys: meine Familie, Inlinern,
SuP-Fahren, Wandern, Freunde
treffen, Lesen, in der Natur und
am Wasser sein

Dafür engagiere ich mich

- Kirche als Wohlfühlort für alle Altersgruppen, verschiedene Veranstaltungen für eine „bunte“ Kirche voller Leben
- Jugendarbeit
- Arbeit mit Familien

Mein Wunsch für unsere Gemeinde

Jeder und jedem wünsche ich, dass sie gerne in die Kirche kommen und in den Gottesdiensten und verschiedenen Begegnungen Frieden und Halt finden.



Benjamin Gude

43 Jahre, Lehrkraft für ev. Religion (Katechet), selbstständiger Versicherungsberater
Verheiratet
Zwei Kinder (14, 16)
Hobbys: Trainer Fußballjugend, Schützenverein Auerhahnschützen

Dafür engagiere ich mich

- Förderung der Jugendarbeit und Kirche für Jugendliche attraktiv gestalten
- Vernetzung Schule und Kirche intensivieren
- Mitgestaltung von Gemeindeveranstaltungen, um Kirche als Ort der Gemeinsamkeit wahrnehmen zu können

Mein Wunsch für unsere Gemeinde

„Wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind, da bin ich mitten unter ihnen.“
Ich wünsche mir, dass wir Kirche nicht als Gebäude, sondern als intensive und vertrauensvolle Gemeinschaft wahrnehmen, für die jeder gerne eintritt. Jesus stellte sich gegen seine Zweifler, auch wir müssen wieder für unseren Glauben eintreten.

Die Kandidierenden

Dafür engagiere ich mich

- Mir ist das Miteinander im Kirchenvorstand wichtig, denn unsere Arbeit ist vielseitig und anspruchsvoll.
- Ich setze mich für Senioren ein und versuche, ihnen zu helfen. Zudem möchte ich die Kindertagesstätte in eine gute Zukunft begleiten.
- Ich bin Lektorin und halte gerne ab und an Gottesdienste, um so die Pfarrer zu unterstützen.

Mein Wunsch für unsere Gemeinde

„Weil der Himmel bei uns wohnt“
(Freitöne, Lied Nr. 118)

Durch meine langjährige Arbeit im Dekanatsausschuss durfte ich erfahren, dass unsere Kirchengemeinde in vielen Belangen ein kleines Paradies ist, und das wünsche ich mir auch für die nächsten sechs Jahre.



Eva-Maria Pettinger

76 Jahre
Erzieherin i. R.
Unverheiratet, geschieden
Zwei Kinder (53, 55)
Hobbys: Ich habe Freude an Haus und Garten, an Musik, an der Familie und an der Natur. Außerdem fahre ich gerne in den Urlaub.

Dafür engagiere ich mich

- Kirchenmusik in allen Facetten
- Gottesdienstgestaltung
- Ökumene

Mein Wunsch für unsere Gemeinde

„Singet dem Herrn ein neues Lied,
denn er tut Wunder.“



Sigrid Pröbstl

63 Jahre, Kirchenmusikerin,
Musikpädagogin
Verheiratet, zwei Kinder (35, 37)
Hobbys: Lesen, Wandern, Yoga,
Musik hören, Musik machen



Simon Püschel

26 Jahre
Wiss. Mitarbeiter und Doktorand
(Rechtswissenschaft)
Ledig, keine Kinder
Hobbys: Ehrenamt in Gemeinde
und Dekanat, Tennis, Radfahren
und Ski, Engagement im SSV
Bobingen und in der LawClinic
Augsburg

Dafür engagiere ich mich

- Jugendarbeit und Angebote für junge Erwachsene inkl. Vernetzung im Dekanat
- Zivilgesellschaftliches Engagement für Gerechtigkeit, Demokratie und Rechtsstaat
- Digitalisierung in der Kirchengemeinde

Mein Wunsch für unsere Gemeinde

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.
(2. Timotheus 1,7)



Simone Radmüller

42 Jahre
Sozialversicherungsfachangestellte Krankenkasse
Glückliche alleinerziehende Mama :-)
Ein Kind (11)
Hobbys: Lesen, Unterwegssein, Wandern

Dafür engagiere ich mich

- Eigentlich weiß ich das noch gar nicht so genau. :-)
Ich möchte die tolle Arbeit des Kirchenvorstandes unterstützen und schauen, wo ich mich am besten mitengagieren kann.
- Die üblichen Themen wie Gemeindeleben, Kinder und Natur und Umwelt liegen mir am Herzen.
- Wichtig ist mir: Miteinander – Aktiv – Erleben – Kreativ – Gemeinsam – Neugier – Offen – Besinnung

Mein Wunsch für unsere Gemeinde

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (2. Timotheus 1,7)

Die Kandidierenden

Dafür engagiere ich mich

- Bauteam seit Anfang 2024 (Rainer Engelbrecht), PV-Anlage für Kirche und Pfarrhaus
- Beitrag zum Gemeindeleben, Gottesdienste
- Wie „tickt“ der Kirchenvorstand? Wo und wie werde ich meine Erfahrungen einbringen können?

Mein Wunsch für unsere Gemeinde

! Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern den Geist der Kraft und der Liebe und der

- Besonnenheit. (2. Timotheus 1,7)



Martin Reuter

67 Jahre, Bauingenieur i. R.:
F&E, Marketing, Fachverbände
Verheiratet
Zwei Kinder (33, 36)
Hobbys: Reisen, Radeln,
Wandern/Bergwandern,
Lesen, Musik (Klassik, Jazz,
Weltmusik), Fotografieren,
Haus, Garten

Dafür engagiere ich mich

- Die Modernisierung unserer Homepage
- Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde
- Unsere Gemeinde dabei unterstützen, die herausfordernde Zukunft zu meistern

Mein Wunsch für unsere Gemeinde

! Ich wünsche mir, dass unsere Gemeinde weiterhin ein lebendiger Ort ist, an dem Jung und Alt ihren Platz finden, gesehen werden und sich wohlfühlen.

• Öffne der Veränderung deine Arme, aber verliere deine Werte dabei nicht aus den Augen. (Dalai Lama)



Julia Schlenzog

41 Jahre,
Realschullehrerin (Evang.
Religionslehre, Deutsch)
Verheiratet
Zwei Kinder (8, 12)
Hobbys: Wandern, Reisen,
Sport treiben



Kathrin Springinklee

45 Jahre
Koordinatorin des Frauenbüros
der Technischen Hochschule
Augsburg
Verheiratet
Drei Kinder (8, 13, 16)
Hobbys: Musik, Familie, Sport
und Natur, Reisen, Lesen

Dafür engagiere ich mich

- Zuhören – ein offenes Ohr für die Bedürfnisse der Menschen und diese weitertragen
- Mitgestalten und mich engagieren – da, wo ich gebraucht werde. Ich bin neu dabei, also lasse ich mich überraschen, wo ich meine Talente einbringen kann.
- Begeistern – für unseren Glauben und gelebte Vielfalt. Damit sich noch mehr Menschen in unserer Gemeinde zuhause fühlen – so wie wir, meine Familie und ich.

Mein Wunsch für unsere Gemeinde

Und lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken. (Hebräer 10,24)



Martina Stockbauer

47 Jahre
Umweltingenieurin
Verheiratet
Zwei Kinder (13, 16)
Hobbys: Lesen, Reiten, in
der Natur unterwegs sein

Dafür engagiere ich mich

- Umweltschutz: Der Schutz unserer Umwelt ist mir wichtig (Umwelteam, Grüner Gockel etc.).
- Jugend-/Familienarbeit: Engagement in diesem Bereich finde ich schön und wesentlich (z. B. Gottesdienste, Freizeiten o. ä.).
- Wo ich gebraucht werde, helfe ich gern mit (z. B. Veranstaltungen, Präventionsschutzkonzept).

Mein Wunsch für unsere Gemeinde

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen. (Psalm 37,5)

Die Kandidierenden | Infos zur Wahl

Dafür engagiere ich mich

- Ich möchte Jugendliche gemäß ihren Interessen, Neigungen und Gaben fördern, unterstützen und befähigen, damit sie sich in unserer Gemeinde einbringen.
- Ich wünsche mir Veranstaltungen, wo es gelingt, das Evangelium von Jesus Christus im Alltag zu bezeugen und alle einzuladen, sich darauf einzulassen.

Mein Wunsch für unsere Gemeinde

Jeder soll dem anderen mit der Begabung dienen, die ihm Gott gegeben hat. Wenn ihr die vielen Gaben Gottes in dieser Weise gebraucht, setzt ihr sie richtig ein. (1. Petrus 4,10)



48 Jahre
Diplompsychologe
Verheiratet
Zwei Kinder (25, 21)
Hobbys: Mitarbeit in der evang. Kirchengemeinde Bobingen, Bergwandern, Radfahren

Das Wichtigste zur Wahl

Wann wird gewählt? Am 20.10.2024 oder in den Wochen zuvor per Briefwahl.

Wie erhalte ich meinen Wahlschein? Der persönliche Wahlschein kommt per Post. Bitte am Wahltag mitbringen!

Wer darf wählen? Wählen dürfen alle, die mindestens 16 Jahre alt sind und seit wenigstens drei Monaten der Kirchengemeinde angehören. Konfirmierte Jugendliche dürfen bereits ab 14 Jahren wählen.

Kann ich die Kandidierenden vorher kennenlernen? Ja, im Vorstellungsgottesdienst am Erntedankfest, 6.10.2024, um 10 Uhr. Im Anschluss stehen die Kandidierenden im Rahmen eines Speed-Datings für kurze Gespräche bereit.

Vorstellungsgottesdienst am
6.10.2024 um 10 Uhr.
Im Anschluss Speed-Dating mit den
Kandidierenden.

Möge die Straße uns zusammenführen

Perfekte Nachfolgerin gefunden!

Frisch und unverbraucht, kreativ, tierlieb, gute Kontakte zum Chef, zum Kirchenvorstand und zu zahlreichen Gruppen und Kreisen der Kirchengemeinde, aufnahmefähig und motiviert.

Dringender Aufruf an die Kirchengemeinde: liebevoll behandeln!

Liebe Leserin, lieber Leser,

wie Sie sicher schon wissen, gehe ich im Sommer in den Ruhestand. Daher ist es mir ein großes Anliegen, Ihnen allen meine liebe Nachfolgerin Sonja Steglich ans Herz zu legen: Kommen Sie ihr so freundlich und wohlgesonnen wie mir entgegen, dann wird ihr Einstieg in die vielfältige und umfangreiche Arbeit gut gelingen.

Natürlich gehört an diese Stelle mein großer Dank an alle, die mich über 30 Jahre lang begleitet, unterstützt und wertgeschätzt haben. Und ja: Vor allem in den letzten Monaten habe ich oft zurückgeschaut auf meine Zeit mit „Kirche“. Welch großes Glück hat Gott mir beschert, dass mein Arbeitsplatz genau dieser war! Es gab von allem viel: viel Arbeit, aber auch viel Erfüllung. Dafür danke ich jeden Tag.

Dir, liebe Sonja, wünsche ich ebensolche schönen Jahre, wie ich sie hatte, und immer viel Freude an der Arbeit. Wie gut, dass es dich gibt und du nun im Pfarramt bist! Du machst es bestimmt ganz prima.

Mich selbst, liebe Leserin, lieber Leser, werden Sie nicht auf einem Weltumseglungs-Törn oder als Easy Rider auf der Route 66 finden. Auch der Mount Everest wartet sicher vergeblich auf mein Erscheinen. Vermutlich bin ich auch nicht die einsame Reiterin, die in den Sonnenuntergang zieht.

Eher freue ich mich – neben mehr Zeit für mich selbst – auf freie Stunden für die Familie, aufs Radeln oder Laufen. Allein oder mit meinen gleichgesinnten Freundinnen und Freunden. Außerdem möchte ich viel lesen und möglicherweise wieder auf mein Hobby aus Jugendzeiten, das Stricken, zurückgreifen.



Auch der ein oder andere Ausflug oder mal eine kleine Reise wären schön. Und ich plane etwas mehr Bewegung und Sport – mäßig, aber regelmäßig. Mal sehen, was kommt ...

Zum Schluss bleibt nur, mich bei Ihnen allen noch einmal sehr herzlich für alles zu bedanken und mich ein letztes Mal im Gemeindebrief zu verabschieden als

Ihre Pfarramtssekretärin Angelika Krawetzke

und der Wind in deinem Rücken sein

Abschied Rebecca Reisse

Im Gemeindebrief vor genau zwei Jahren habe ich mich mit folgendem Satz von Hilde Domin vorgestellt: „Ich setzte den Fuß in die Luft und sie trug.“

Wenn ich die letzten zwei Jahre innerlich an mir vorbeiziehen lasse, muss ich zugeben, dass ich in der Gemeinde sehr stark getragen wurde und die Luft sich zu einem Weg, der aus vielen bunten und bereichernden Erfahrungen zusammengesetzt ist, verwandelt hat.

In meinem Abschiedsartikel möchte ich euch/Ihnen für diese Erfahrungen von Herzen Danke sagen.



Zu Beginn meines Vorbereitungsdienstes hatte ich wenig Erfahrung in der **KONFI-UND JUGENDARBEIT**. In den letzten beiden Jahren ist nun einiges dazu gekommen. Vielen Dank an euch Jugendliche für die tollen Projekte, wie z. B. die beiden langen Osternächte der Jugend, die Waldweihnachten, das KonfiCamp und die Konfi-Samstage. Es ist einfach nur schön, wie engagiert ihr euch in der Gemeinde einsetzt und diese bereichert durch eure Buntheit, eure Ideen, eure Freude und euren jugendlichen Elan. Danke auch für eure Geduld mit mir, die bisher noch ein „Jugendarbeits-Greenhorn“ war. 😊



Sehr gerne denke ich auch an die **FRAUEN DES FRAUENTREFFS** zurück. Das Engagement, die liebevoll vorbereiteten Abende mit großartigen Themen, Kreismitten und leckeren Snacks, das Einlassen der Frauen, die zu den Abenden gekommen sind, und die beiden wunderschönen Frauenfreizeiten in Rettenbach, die etwas von dem Lied „Wo Menschen sich vergessen, die Wege verlassen und neu beginnen, ganz neu“ wahr werden ließen, haben mich sehr berührt und angeregt. Einen lieben Dank an euch!

Danken möchte ich auch all denen, die den **BIBEL-LESEKREIS**, der seit Januar 2023 existiert, mit Leben, angeregten Diskussionen und Kommen bereichert haben. Es hat mir sehr großen Spaß gemacht, mit euch/Ihnen, nachdem ihr durch einen Gefühlsfisch oder eine Karte Anteil über euren Gefühlszustand geschenkt habt, über die verschiedenen Bibeltexte ins Gespräch zu kommen. Die anregenden Diskussionen, die mich zum Teil auch innerlich weiterbegleitet haben, haben mich sehr bereichert. Vielen Dank für euer Kommen und eure Offenheit, euch auf dieses Format einzulassen. Ich freue mich sehr darüber, dass der Bibelgesprächskreis weitergeführt wird.

Und bis wir uns wiedersehen

Von Herzen möchte ich mich auch bei allen **HAUPT- UND EHRENAMTLICHEN** bedanken. Ich schätze die offene, ehrliche, wertschätzende Kommunikation und Kollegialität. Ihr habt mich von Anfang an offen im Team aufgenommen, meine Ideen wertgeschätzt und mich auf Augenhöhe behandelt.



Herzlichen Dank an Peter Lukas für die vielen Gespräche, Übungsstunden, z. B. in der Einführung der liturgischen Abläufe des Abendmahles, den wunderschönen gemeinsam gestalteten Lyrikabend zu Gedichten von Mascha Kaléko und so vieles mehr.

Auch herzlichen Dank an Brigitte Funk für die Zusammenarbeit im Frauentreff und deine ansteckende Liebe für die Arbeit mit Menschen und die Seelsorge.

Danke auch an Christa Berchtold für dein Lachen, deine Freude für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und deine demütige Art, mit deinem ganzen bereichernden Sein deine Arbeit auszufüllen.

UND ZU GUTER LETZT MÖCHTE ICH EUCH ALLEN BZW. IHNEN DANKEN.

Die letzten beiden Jahre in der evangelischen Gemeinde Bobingen haben dazu geführt, dass ich meine große Liebe zur Gemeindearbeit wiederentdeckt habe und diese aufflammen durfte. Die evangelische Gemeinde Bobingen ist für mich ein bunter Blumenstrauß Gottes aus den unterschiedlichsten Menschen, die sich mit Liebe und Freude einbringen und einsetzen und Gottes bunten Acker mit vielen und immer lebendigen Farben zum Leuchten bringen.

Dieses Leuchten werde ich nun auch in meine neue Arbeitsstelle mitnehmen. Ab dem 1. September 2024 werde ich in der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bad Wörishofen die 2. Pfarrstelle berufsgruppenübergreifend besetzen. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir uns dort oder auch in Bobingen einmal wiedersehen.

MIT HERZLICHEN SEGENSWÜNSCHEN!

Ihre/eure Religionspädagogin Rebecca Reisse

möge Gott seine schützende Hand über dir halten

25 Jahre Liebe zur Bobinger Kirchengemeinde Unsere Mesnerin Inge Fiederl und ihr Hilfsmesner Max

- ♥ Wer schaut dreimal am Tag nach dem Rechten in der Dreifaltigkeitskirche?
- ♥ Wer ist immer noch da, wenn alle anderen längst weg sind?
- ♥ Wer weiß, wo man die schönsten Blumen für den Altar finden kann?
- ♥ Wer serviert in der Kirche Getränke für trockene Kehlen?



- ♥ Wer zählt keine Überstunden und arbeitet, bis alles schön ist?
- ♥ Wer bringt seinen königlich-bayerischen Hilfsmesner gratis mit?
- ♥ Wer verteilt etwa 100 Briefe im Monat, um der Gemeinde Porto zu sparen?
- ♥ Wer springt ständig im Kindergarten in der Küche ein?
- ♥ Wer vermisst den Pfarrer am meisten, wenn er im Urlaub ist?
- ♥ Wer hat immer ein gutes Wort und ein weites Herz für alle Menschen?

SEIT 25 JAHREN NICHT WEGZUDENKEN AUS UNSERER KIRCHENGEMEINDE.
OHNE DIE BEIDEN WÄRE EVANGELISCH SEIN IN BOBINGEN NUR HALB SO SCHÖN.



Vertraut den neuen Wegen

Unsere neue Religionspädagogin startet



Liebe Gemeinde,

mein Name ist Sophia Zafeiridi, ich bin 24 Jahre alt und freue mich sehr, für die nächsten zwei Jahre in dieser Gemeinde als Religionspädagogin meinen Vorbereitungsdienst absolvieren zu dürfen. Besonders interessiere ich mich für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und möchte dazu beitragen, den christlichen Glauben lebendig und zeitgemäß zu vermitteln. In meiner Freizeit bin ich gerne kreativ, musikalisch und für ein Eis um die Ecke immer zu haben. :)

Ich bin gespannt und freue mich sehr auf eine bereichernde Zeit bei euch! (SZ)

Herzliche Einladung zur Einführung am Sonntag, 15. September, 10.00 Uhr!

Die Konfi-Königskinder ziehen ein

Anfang Juli zogen die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden ins Gemeindehaus ein. Hier entstanden die Bilder mit der Krone. Am Sonntag, 7. Juli, wurden sie offiziell in der Kirche eingeführt, unter dem schönen Thema „Hearts wide open“.

Das hoffen wir für den neuen Konfi-Jahrgang: Dass sich die Herzen der Jugendlichen für die Botschaft des Glaubens öffnen. Dass sie einander in der Gruppe mit offenen Herzen begegnen. Und dass die Gemeinde sie mit offenen Herzen empfängt.

Das sollte sie auch, denn wir dürfen eines niemals vergessen: Jeder Mensch, mit all seinen Besonderheiten und Eigenarten, mit seinen Gaben und Schwächen, ist ein Gotteskind und damit von königlichem Blut.

Bitte, liebe Gemeinde, heißen Sie unsere 25 Königskinder willkommen (eine kleine Auswahl sehen Sie unten) und freuen Sie sich, dass sie bei uns einziehen. Ihnen gegenüber die Herzen zu öffnen bedeutet auch, liebevoll und gnädig mit den Jugendlichen zu sein und sich daran zu erinnern, dass wir alle nicht anders waren.



Am 14. August starten wir mit 22 Konfis aus Bobingen und zehn aus Schwabmünchen ins KonfiCamp. Sie werden von vielen erfahrenen Königskindern begleitet, aber auch von hochmotivierten Prinzessinnen und Prinzen, die auf dem Camp debütieren. Den Reisesegen für die Fahrt nach Italien bekommen die Konfis **am Sonntag, 11. August, 10.00 Uhr**, im Gottesdienst auf dem Laurentiusmarkt. (PL)

Kaffee und Kuchen für eine bessere Welt



Am Sonntag, 11. August, ist es wieder so weit. Beim Laurentiusmarkt findet unser alljährlicher Einsatz mit Kaffee- und Kuchenverkauf statt, auf der Wiese zwischen Festplatzzeingang und Singold.

Unser Team freut sich immer über neue tatkräftige Helferinnen und Helfer beim Auf- und Abbau der Stände. Auch rund um den Kuchenverkauf und im Kaffeestand sind helfende Hände gefragt.

Der Erlös für „Brot für die Welt“ hängt von der Anzahl der gespendeten Kuchen ab, die von vielen Fleißigen aus unserer Gemeinde gebacken werden.

Bitte tragen Sie sich zahlreich in die im Kirchenvorraum und im Gemeindehaus aushängenden Listen ein.

Hier noch ein Wort in eigener Sache: In diesem Jahr werde ich zum letzten Mal im Führungsteam helfen. Danach stehe ich nicht mehr voll verantwortlich zur Verfügung und werde in die zweite Reihe zurücktreten.

Bis 2025 wird sich hoffentlich aus der jüngeren Generation ein Nachfolger finden. Es wäre schade, wenn diese erfolgreiche Aktion nicht mehr stattfinden würde.

Ich freue mich heuer wieder auf eine fröhliche und motivierte Gruppe (bei hoffentlich gutem Wetter).



Eure Susanne Sturm

WANDEL SÄEN.

Gottesdienst für eine Gerechte Welt

**Sonntag, 11. August
10.00 Uhr**

auf der Wiese gegenüber
vom Schwimmbad
mit Reisesegen
für die neuen Konfis



Gottesdienste, Konzerte, Vorträge und mehr

SAMSTAG, 20.07.2024

19.00 Uhr „BergLiebe“, Sommerkonzert Augsburger Motettenchor,
Johannes Brahms: Ungarische Liebeslieder („Zigeunerlieder“),
Edward Elgar: From the Bavarian Highlands,
Denise Maurer (Klavier), Johannes Epplein (Leitung)



SONNTAG, 21.07.2024 (8. SONNTAG NACH TRINITATIS)

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Verabschiedung von
Angelika Krawetzke und Einführung von Sonja Steglich,
Pfarrerin Brigitte Funk und Pfarrer Peter Lukas,
Kirchenmusikerin Sigrid Pröbstl,
„Gospelchor&more“, Leitung: Ute Rappl,
im Anschluss: Festtafel (s. S. 14)



MITTWOCH, 24.07.2024

16.30 Uhr KiTa-Gottesdienst,
in der Dreifaltigkeitskirche,
Pfarrer Peter Lukas und KiTa-Team



SONNTAG, 28.07.2024 (9. SONNTAG NACH TRINITATIS)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung
von und mit Religionspädagogin Rebecca Reisse,
Pfarrerin Brigitte Funk und Pfarrer Peter Lukas,
Vokalensemble, Kirchenmusikerin Sigrid Pröbstl (s. S. 15-16)



15.00 Uhr Tanztee mit Dieter Elmer (DJ Modde),
Musik aus den 50ern, 60ern, 70ern (s. S. 33)

SONNTAG, 04.08.2024 (10. SONNTAG NACH TRINITATIS)

10.00 Uhr Gottesdienst,
Pfarrerin Brigitte Funk,
Kirchenmusikerin Martina Dittmeier

Gottesdienste, Konzerte, Vorträge und mehr

SONNTAG, 11.08.2024 (11. SONNTAG NACH TRINITATIS)

10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Laurentiusmarkt
mit Reisesegen für die neuen Konfis,
Pfarrer Peter Lukas und Team;
im Anschluss: Kaffee- und Kuchenstand (s. S. 18-19)



MITTWOCH, 14.08., BIS FREITAG, 23.08.2024

KonfiCamp in Grado/Italien (s. S. 18)



SONNTAG, 18.08.2024 (12. SONNTAG NACH TRINITATIS)

10.00 Uhr Gottesdienst,
Eva-Maria Pettinger,
Kirchenmusikerin Sigrid Pröbstl

SONNTAG, 25.08.2024 (13. SONNTAG NACH TRINITATIS)

10.00 Uhr Gottesdienst,
Pfarrerin Brigitte Funk,
Kirchenmusikerin Sigrid Pröbstl



SONNTAG, 01.09.2024 (14. SONNTAG NACH TRINITATIS)

10.00 Uhr Gottesdienst,
Kirchenrätin Birgit Sels, Stadtbergen,
Kirchenmusikerin Martina Dittmeier

SONNTAG, 08.09.2024 (15. SONNTAG NACH TRINITATIS)

10.00 Uhr Gottesdienst,
Pfarrer Micha Seyboth, Augsburg,
Kirchenmusikerin Martina Dittmeier

DIENSTAG, 10.09.2024

8.30 Uhr Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst,
Klassen 1-4 der Grundschule Straßberg, Heilig Kreuz



Gottesdienste, Konzerte, Vorträge und mehr

DIENSTAG, 10.09.2024

- 9.45 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst,
Erstklässler der Grundschule Wehringen, St. Georg
- 11.15 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst
Erstklässler der Singold-Grundschule, St. Felizitas
- 11.45 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst
Erstklässler der Laurentiusschule, Dreifaltigkeitskirche



MITTWOCH, 11.09.2024

- 8.15 Uhr Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst,
Klassen 1-4 der Grundschule Siedlung, Heilige Familie
- 10.15 Uhr Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst,
Klassen 2-4 der Singold-Grundschule, Dreifaltigkeitskirche



FREITAG, 13.09.2024

- 9.15 Uhr Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst,
Klassen 2-4 der Laurentius-Grundschule, Dreifaltigkeitskirche
- 10.30 Uhr Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst,
Klassen 1-4 der Grundschule Oberrottmarshausen, St. Vitus



SONNTAG, 15.09.2024 (16. SONNTAG NACH TRINITATIS)

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung von
Religionspädagogin Sophia Zafeiridi,
Pfarrer Peter Lukas,
Kirchenmusikerin Sigrid Pröbstl,
im Anschluss Kirchenratsch (s. S. 18)



DIENSTAG, 17.09., BIS FREITAG, 20.09.2024

- Jeweils Ökumenische Kinderbibelwoche im Laurentiushaus,
15.45 bis „Agent Cleverus und das Geheimnis der Salzmenschen“,
18.00 Uhr Diakonin Christa Berchtold, Schwester Paulin Kotas
und ökumenisches Team (s. S. 31)



Gottesdienste, Konzerte, Vorträge und mehr

SONNTAG, 22.09.2024 (17. SONNTAG NACH TRINITATIS)

- 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche,
Diakonin Christa Berchtold, Pfarrer Peter Lukas und Team
Kirchenmusikerin Martina Dittmeier
- 15.00 Uhr Tanztee mit Dieter Elmer (DJ Modde),
Musik aus den 50ern, 60ern, 70ern (s. S. 33)



FREITAG, 27.09.2024

- 16.00 Uhr Ökumenischer Mini-Gottesdienst,
Diakonin Christa Berchtold und Team,
im Anschluss Kaffee und Kuchen



SONNTAG, 29.09.2024 (18. SONNTAG NACH TRINITATIS)

- 10.00 Uhr Gottesdienst zum Michaelistag,
Pfarrerin Brigitte Funk,
Kirchenmusikerin Sigrid Pröbstl

DONNERSTAG, 03.10.2024 (TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT)

- 18.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Georg, Wehringen,
Pfarrer Hubert Ratzinger, Pfarrer Peter Lukas und Team,
Musik: Chor „Meridian“ (s. S. 33)



SONNTAG, 06.10.2024 (ERNTEDANKFEST)

- 10.00 Uhr Vorstellungs-Gottesdienst zu Erntedank,
Pfarrer Peter Lukas,
Kirchenmusikerin Sigrid Pröbstl,
Kirchenratsch mit Speed-Dating zur KV-Wahl (s. S. 4-13, 33)



SONNTAG, 13.10.2024 (20. SONNTAG NACH TRINITATIS)

- 10.00 Uhr Gottesdienst,
Pfarrerin Brigitte Funk,
Kirchenmusikerin Martina Dittmeier

Gottesdienste, Konzerte, Vorträge und mehr

SONNTAG, 13.10.2024 (20. SONNTAG NACH TRINITATIS)

15.00 Uhr Tanztee mit Dieter Elmer (DJ Modde),
Musik aus den 50ern, 60ern, 70ern (s. S. 33)

DIENSTAG, 15.10.2024

19.00 Uhr Vortrag „Klimagerechtigkeit“,
Referentin Elisabeth Englam,
Weltladen Bobingen und Bund Naturschutz (s. S. 35)

SONNTAG, 20.10.2024 (21. SONNTAG NACH TRINITATIS)

10.00 Uhr Wahl-Gottesdienst,
Pfarrer Peter Lukas,
Kirchenmusikerin Sigrid Pröbstl,
Kirchenvorstandswahl (s. S. 4-13, 56)



Stimm
für Kirche

SONNTAG, 27.10.2024 (22. SONNTAG NACH TRINITATIS)

10.00 Uhr Gottesdienst,
Eva-Maria Pettinger,
Kirchenmusikerin Martina Dittmeier

SONNTAG, 03.11.2024 (23. SONNTAG NACH TRINITATIS)

10.00 Uhr Gottesdienst,
Pfarrerin Brigitte Funk,
Kirchenmusikerin Sigrid Pröbstl

SONNTAG, 10.11.2024 (DRITTLLETZTER SONNTAG DES KIRCHENJAHRES)

11.00 Uhr KIRCHE KUNTERBUNT: „Ein Herz für andere“,
Diakonin Christa Berchtold, Pfarrer Peter Lukas und Team,
Kirchenmusikerin Martina Dittmeier (s. S. 36)



15.00 Uhr Tanztee mit Dieter Elmer (DJ Modde),
Musik aus den 50ern, 60ern, 70ern (s. S. 33)

Gottesdienste, Konzerte, Vorträge und mehr

SAMSTAG, 16.11.2024

18.00 Uhr „Lamentationes“, Konzert mit dem Ensemble „Voccatà“
aus Heidelberg (s. S. 37)



SONNTAG, 17.11.2024 (VORLETZTER SONNTAG / VOLKSTRAUERTAG)

10.00 Uhr Gottesdienst,
Pfarrerin Brigitte Funk,
Kirchenmusikerin Martina Dittmeier (s. S. 38)

AB MITTWOCH, 20.11.2024

**Verkauf von Adventskränzen und -gestecken
aus der eigenen Adventswerkstatt,**
Adventswerkstatt-Team (s. S. 39)

MITTWOCH, 20.11.2024 (BUß- UND BETTAG)

8.00 bis 12.00 Uhr Kinderbibelvormittag, „Biblische Geschichten“,
Diakonin Christa Berchtold und Team (s. S. 45)

19.00 Uhr Gottesdienst,
Pfarrer Peter Lukas,
Kirchenmusikerin Sigrid Pröbstl,
danach Kirchenratsch (s. S. 38)



SONNTAG, 24.11.2024 (EWIGKEITSSONNTAG)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken
an die Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres,
Pfarrer Peter Lukas,
Kirchenmusikerin Sigrid Pröbstl (s. S. 38)

SAMSTAG, 30.11., BIS MONTAG, 23.12.2024

18.30 Uhr Tägliche Andachten zum Anderen Advent (außer sonntags),
Anderer Advent-Team (s. S. 39)

Gottesdienste, Konzerte, Vorträge und mehr

SONNTAG, 01.12.2024 (1. ADVENT)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung
des neuen Kirchenvorstandes,
Pfarrerin Brigitte Funk
und Pfarrer Peter Lukas,
Kirchenmusikerin Martina Dittmeier (s. S. 4-13, 56)



Stimm
für Kirche

17.00 Uhr Adventskonzert des Bobinger Kammerorchesters,
Leitung: Ludwig Schmalhofer
(Bitte Tagespresse und Aushänge beachten)



Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen

KURSANA CARE DOMIZIL, HAUS ELIAS, REGENSBURGER ALLEE 12

| | | |
|------------|---------------|-----------|
| Donnerstag | 19. September | 10.30 Uhr |
| Donnerstag | 10. Oktober | 10.30 Uhr |
| Donnerstag | 14. November | 10.30 Uhr |

SENIORENWOHNHEIM DER AWO, LINDAUER STR. 31

| | | |
|------------|---------------|-----------|
| Donnerstag | 26. September | 10.00 Uhr |
| Donnerstag | 17. Oktober | 10.00 Uhr |
| Donnerstag | 28. November | 10.00 Uhr |



BETREUTES WOHNEN, ADOLF-KOLPING-STR. 2

| | | |
|----------|---------------|-----------|
| Mittwoch | 31. Juli | 10.30 Uhr |
| Mittwoch | 25. September | 10.30 Uhr |
| Mittwoch | 30. Oktober | 10.30 Uhr |
| Mittwoch | 27. November | 10.30 Uhr |

*Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde
nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.*

(2 Petrus 3,13 - Monatsspruch November)

Unsere Gemeinde – ein Ort für jedes Lebensalter

Kindertagesstätte

Leiterin:
Claudia Lautenbacher
Stellvertretende Leiterin (Krippe):
Katrin Heiß

Jucafö

Freitag: 17.30–19.00 Uhr
Termine werden
noch bekanntgegeben
Leitung: Jugendleiter-Team

Kindergruppe

Donnerstag, 15.30–17.00 Uhr
Start: 26. September
Leitung: Christa Berchtold (s. S. 45)

Jugendausschuss Mitarbeiterkreis (MAK)

Nach Vereinbarung
Kontakt: Jugendausschuss

Girlsday (10–13 Jahre)

Einmal im Monat, Samstag,
i. d. R. 10.00–12.30 Uhr
28. September, 26. Oktober,
30. November
Leitung: Christa Berchtold

Planungsteams für die Arbeit mit Familien, Kindern, Konfirmanden, Jugendlichen

Treffen nach Vereinbarung
Kontakt: Christa Berchtold
und Peter Lukas

BoysOnly (10–13 Jahre)

samstags
5. Oktober, 16. November
Kontakt: Jenny Aumüller
und Simon Püschel (s. S. 46)

Gemeinde-Wandern

Donnerstag, 19. September (s. S. 32)
Kontakt: Karin und Klaus Habiger

Umwelt-Team „Grüner Gockel“

Treffen nach Absprache
Ansprechpartnerin: Susanne Sturm

Bau-Team

Treffen nach Absprache
Ansprechpartner: Rainer Engelbrecht

Unsere Gemeinde – ein Ort für jedes Lebensalter



Frauentreff – Dienstag, 19.30–21.00 Uhr
Leitung: Pfarrerin Brigitte Funk und Team

23. Juli 2024

Maria Magdalena – eine Frau nahe bei Jesus
Rebecca Reisse

August

Sommerpause

24. September 2024

Herbstliche Tänze zur Fülle und Stille
Angelika Stingl

22. Oktober 2024

Bobingen ist bunt – der Verein stellt sich vor
Carmen Bader und Team

26. November 2024

Ein Abend voller Sterne
Sterne aus Perlen, Stroh und Papier entstehen



Freitags-Runde für Senioren

Spielen, Handarbeiten

Freitag, 14.00 Uhr



Tanztee

sonntags, 15.00 Uhr

28. Juli, 22. September,
13. Oktober, 10. November

DJ MODDE, Dieter Elmer (s. S. 33)



Bibelgesprächskreis für Erwachsene

Montags, einmal im Monat,
19.00–20.30 Uhr

16. September, 21. Oktober,
25. November

Pfarrer Peter Lukas

Unsere Gemeinde – ein Ort für jedes Lebensalter



Seniorentreff – Mittwoch, 14.30 Uhr

Leitung: Pfarrerin Brigitte Funk, Ursula Engelbrecht, Gabriele Reiber

31. Juli 2024

Gedichte in Hülle und Fülle

Lieblingsgedichte dürfen mitgebracht werden

Rebecca Reisse

August

Sommerpause

25. September 2024

Veeh-Harfengruppe Bobingen

Iris Schäffler

30. Oktober 2024

Kürbisse in allen Variationen

Team des Seniorentreffs

27. November 2024

Filmnachmittag

Team des Seniorentreffs



Besuchsdienst-Team
für Geburtstage und Seelsorge

Leitung: Brigitte Funk

Nach Absprache



Rechtsberatung

i. d. R. 2. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr

14. August, 11. September,

9. Oktober, 13. November

Rechtsanwalt Rolf Zimmermann

Nach vorheriger Anmeldung im Pfarramt

Unsere Gemeinde – ein Ort für jedes Lebensalter


Gospelchor&more
Probe: Donnerstag,
19.45–21.15 Uhr
Leitung: Ute Rappl


Projektchöre
„Taizé“ – „Klangverwandt“
Proben nach Absprache


Konfi- und Jugendband
Proben nach Absprache


Posthelfer-Team
Nach Bedarf
Ansprechpartnerin:
Sonja Steglich


Im Kirchenvorstand fließt alles zusammen, was in der Gemeinde passiert.
Sitzungen: 23. September, 23. Oktober, 18. November („alter KV“)
10. Dezember: konstituierende Sitzung des neuen KV


Außerdem bei uns zu Gast:
Bobinger Tisch – Bund Naturschutz – Eigentümerversammlungen
Integrations-Deutschkurs – Musikschule Carolin Geigl
Religionslehrer-Fortbildung
Sozialstation (Vorträge, Sitzungen, Yoga für Mitarbeitende)
Tanztee – Weltladen Bobingen u. v. m.



Wir kümmern uns kompetent und zuverlässig um Ihr Anliegen!

Sozialstation Bobingen

- Ambulante Kranken- und Altenpflege
- Entlastungsleistungen
- Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege
- Pflegeberatung
- 24-Stunden-Telefon
- Betreutes Wohnen
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf



Sozialstation Bobingen gGmbH · Kirchplatz 1 · 86399 Bobingen · Telefon: 0 82 34/96 21-0 · E-Mail: info@sozialstation-bobingen.de
www.sozialstation-bobingen.de · Bürozeiten Montag bis Freitag: 8.00 – 16.30 Uhr

Und so geh nun deinen Weg

Neues Schuljahr unter Gottes Segen

Am 10. September startet die Schule wieder. Wie jedes Jahr gehört dazu eine Fülle von Grundschulgottesdiensten. Alle Schulgottesdienste sind grundsätzlich öffentlich, für Eltern und Großeltern sowieso. Aber es lohnt sich auch, einmal Kirchenmäuschen zu spielen, wenn man keine Kinder oder Enkel mehr in der Schule hat.



Wie schön, dass unser ökumenisches Religionslehrerinnen- und Religionslehrer-Team so viele gute und liebevolle Ideen hat. Am Schuljahresende war es die „Olympiade der Herzen“, am Schuljahresbeginn ist es „Du bist ein Schatz“.

Weniger erfreulich ist es, dass auch im Bereich des Religionsunterrichtes ein Mangel an Lehrkräften herrscht. Zum ersten Mal wird es nicht möglich sein, an allen Grundschulen im Gemeindegebiet alle evangelischen Unterrichtsstunden zu halten. Teilweise kooperieren wir ökumenisch, teilweise muss auch Unterricht entfallen. Das ist äußerst traurig, aber leider nicht zu ändern. Auf die im Süden des Dekanats Augsburg ausgeschriebenen Stellen hat sich niemand beworben.

Wir bitten alle „betroffenen“ Familien um Verständnis und hoffen, dass es nächstes Schuljahr wieder besser aussieht. (PL)

Kinderbibelwoche im Laurentiushaus
vom 17. bis 20. September, jeweils 15.45 bis 18.00 Uhr

Teilgrafik: 1

Ohne Angst und voll Vertrauen

Morgenstern am Nachmittag: Unterwegs auf dem Galgensteig

Herzliche Einladung zu einer **lyrisch-historischen Wanderung** am **Donnerstag, 19. September**. Treffpunkt: AVV-Haltestelle „Siedlung Kirche“ um 13.30 Uhr.

Der Galgensteig beginnt in der Nähe des Sportheims in der Siedlung und endet bei der Armenseelen-Tafel, dann geht's zum Grillplatz (bitte kleine Brotzeit und Getränk nicht vergessen!) und weiter über den Leitenberg hinunter zum Kleinen Laden, wo eine Einkehr zu Kaffee und Kuchen möglich ist.

Länge der Wanderung: ca. 6 km, kann auch abgekürzt werden. Es wird keine Haftung übernommen! Hin- und Rückfahrt sind mit der AVV-Buslinie 722 möglich. (KH)



Begleitung von Menschen mit beginnender Demenz



Mit der Diagnose „Demenz in einem frühen Stadium“ ergeben sich für die Betroffenen und ihre An- und Zugehörigen viele Fragen und Unsicherheiten. Angebote zur Betreuung und Pflege sind für sie nicht attraktiv. Denn Menschen mit einer beginnenden Demenz haben vielfältige Fähigkeiten und möchten diese auch einbringen.

Gleichzeitig brauchen sie Unterstützung: um dem Tag Struktur zu geben, oder jemanden, der mithilft, die eigenen Gedanken und Gefühle zu sortieren, wenn diese wieder einmal drohen, übermächtig zu werden. Genau hier setzt das Angebot „Begleitung von Menschen mit beginnender Demenz“ an.

Unter dem Motto „Gemeinsam aktiv werden“ lade ich Sie herzlich ein zum **INFO-NACHMITTAG: EHRENAMTLICHE ERSTBEGLEITUNG FÜR MENSCHEN MIT BEGINNENDER DEMENZ UND DEREN FAMILIEN** am **Freitag, 20. September, 17.00 Uhr**, im Gemeindesaal der evangelischen Kirchengemeinde.

Geplant sind eine Filmvorführung, Berichte von Betroffenen und Angehörigen und ein Vortrag mit anschließendem gemeinsamem Austausch bei Häppchen und Getränken.

Mit freundlichen Grüßen Philipp von Mirbach, Projektleitung

Bitte melden Sie sich vorab an:
vonmirbach@sozialstation-bobingen.de
Tel.: 01525/9753106



(Veranstalter: Sozialstation Bobingen e.V., Nachbarschaftshilfe/Freiwilligen-Agentur)

Dass du nicht alleine gehst, darauf kannst du bauen

Beim Seniorenbeirat wird wieder getanzt!

Da der erste Tanztee des Seniorenbeirates der Stadt Bobingen am Pfingstsonntag mit zahlreichen Tänzerinnen und Tänzern ein voller Erfolg war, wird dieser fortgeführt.

Zur Musik aus DJ „MODDE“s Oldie-Kiste (Dieter Elmer) und mit hausgemachten Torten und Kuchen war es ein angenehmer Nachmittag für alle Beteiligten.

Dank Eva-Maria Pettinger und Anna Reinhardt konnten die Gäste zur vollen Zufriedenheit versorgt werden.

Ob Walzer, Foxtrott, Tango, Boogie-Woogie oder English-Waltz, für jeden war etwas dabei, auch wenn man nur zum Zuhören gekommen war. So wird nun regelmäßig einmal im Monat am Sonntag um 15.00 Uhr das Tanzbein im evangelischen Gemeindehaus geschwungen.



Die nächsten Tanz-Termine: 28. Juli, 22. September, 13. Oktober, 10. November. Der Eintritt beträgt 10 €, eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen/Torte inbegriffen.

Kommt und genießt einen musikalischen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen, Tanz und Musik. Wer sicher einen Platz bekommen möchte, kann vorab bei Dieter Elmer und Anna Reinhardt unter Tel. 08234/41176 reservieren. (DE)



Ökumenischer
Gottesdienst zum Tag
der Deutschen Einheit
Donnerstag, 3. Oktober,
18.30 Uhr
in St. Georg, Wehringen



Familiengottesdienst
zum Erntedankfest
Sonntag, 6. Oktober,
10.00 Uhr
Kirchenratsch mit Speed-
Dating zur KV-Wahl

Sei behütet auf deinen Wegen

Auf dem Weg zum Schutzkonzept

Leider reißen sie nicht ab – die Nachrichten über sexuellen Missbrauch in unserer Gesellschaft und auch im Raum der Kirche. Erschreckend, dass ausgerechnet hier, wo die Nächstenliebe oberstes Gebot ist, so viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene Leid am eigenen Leib oder der eigenen Seele erfahren mussten und immer noch müssen. Umso wichtiger, dass sich nun beide Kirchen einer lückenlosen Aufklärung der Vergangenheit stellen und intensiv an Präventions-Schutzkonzepten arbeiten.

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Alle Kirchengemeinden der Bayerischen Landeskirche sind aufgefordert, bis Ende 2025 ein eigenes Schutzkonzept gegen

sexuellen Missbrauch zu entwickeln. Begleitet werden sie durch eine hochkompetent besetzte Fachstelle und durch das Dekanat (www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de).

Auch in unserer Kirchengemeinde hat der Kirchenvorstand eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen. Neben Pfarrer Peter Lukas, Martina Stockbauer und Simon Püschel aus dem Kirchenvorstand gehören ihr weitere Personen an, die Expertise und Erfahrung auf dem Gebiet haben.

Die Arbeitsgruppe wird alle Bereiche der Gemeindegarbeit daraufhin untersuchen, wo mögliche Gefahrenpotentiale liegen, und ein zielgruppenspezifisches Präventions-, Informations- und Schulungskonzept entwickeln. Außerdem soll ein Verhaltenskodex entstehen, den in Zukunft alle Mitarbeitenden unterschreiben.

Bitte unterstützen Sie uns bei dieser wichtigen Aufgabe, fragen Sie kritisch nach und bringen Sie sich mit Ihrem eigenen Wissen ein.

Ziel wird sein, auch in unserer Gemeinde die Hürden für „potentielle Täter“ zu erhöhen und klare Wege aufzuweisen, was im Verdachtsfall zu tun ist. Denn klar ist – die Schuld liegt immer allein bei der Täterin oder dem Täter.

Genauso wichtig wird es sein, an einem Geist der Achtsamkeit und Aufmerksamkeit füreinander zu arbeiten, damit unsere Kirchengemeinde für alle Generationen und Geschlechter ein angstfreier Raum sein/bleiben kann.

Im Oktober wird es in unseren Räumen eine Basisschulung zum Thema Schutzkonzept geben. Sollten Sie daran oder an einer intensiveren Mitarbeit am Thema Interesse haben, melden Sie sich bitte bei der Arbeitsgruppe. (PL)



Sei behütet auch mitten in der Nacht

VORTRAG „KLIMAGERECHTIGKEIT“



Der Klimawandel ist nicht nur ein ökologisches Phänomen. Erfahren Sie mehr darüber, wie Klimawandel und soziale Gerechtigkeit miteinander verbunden sind, und lassen Sie uns gemeinsam Lösungen für eine nachhaltige und faire Zukunft diskutieren.

Vortrag: „Klimagerechtigkeit“

**Dienstag 15. Oktober, 19.00 Uhr,
Gemeindehaus**

Referentin: Elisabeth Engram

Bildungsreferentin für Klima- und Ressourcenschutz beim Umweltbildungszentrum in Augsburg

Dauer: ca. 30 Minuten mit anschließender Diskussionsrunde

Veranstalter: Weltladen und Bund Naturschutz, Bobingen

STADTRADELN 2024 – WE ARE THE CHAMPIONS

Platz 1 in Bobingen für unser Team:

54 Mitradelnde, 979 Fahrten

9.695 geradelte Kilometer (180 km pro Kopf)

Über 1.609 kg CO₂-Vermeidung



*Herzliche Gratulation
und großen Dank an alle,
die mitgeradelt sind.*



Am Freitag, 18. Oktober, 18.00 Uhr, sind alle Stadtradlerinnen und Stadtradler zum Pizza-Essen ins Gemeindehaus eingeladen. (PL)

Bei Sonnentagen, Stürmen und bei Regen



KIRCHE KUNTERBUNT – DIE DRITTE



Nein, wir lassen uns nicht entmutigen! – Das zeigen die Gesichter unseres fröhlichen, bunten und hochmotivierten Teams der KIRCHE KUNTERBUNT.

Ein bisschen schade war es schon, dass sich im Juni viel weniger Menschen und vor allem viel weniger Kinder als erhofft zur kunterbunten Kirche hatten einladen lassen.

Wir versuchen es wieder und hoffen auf Sie und euch!



Alle, die nicht kommen konnten, lassen die Bilder erahnen, was sie verpasst haben! Liebevolle Vorbereitung, wunderschöne Ideen zum Thema „Farben“, Kreatives und Leckeres ... Es gab nur positive Rückmeldungen!

**Bitte vormerken: Sonntag, 10. November, 11.00 Uhr.
Unser Thema: „Ein Herz für andere“**



Wieder starten wir in der Kirche, danach wartet ein differenziertes Programm für vier Altersgruppen, von den ganz Kleinen bis zu den Erwachsenen. Zum Abschluss wird gemeinsam gegessen. Bitte bringen Sie einen Nachtschiff mit, um unser Buffet zu bereichern. (PL)



Sozialstation Bobingen gGmbH
Haus qualifizierter Hilfe

Mitgliederversammlung der
Sozialstation Bobingen e. V.
mit Neu-Wahl des Vorstands

Montag, 11. November, 19.00 Uhr,
Evangelisches Gemeindehaus

hält der Schöpfer über dir die Wacht

Konzert mit dem Ensemble Voccata aus Heidelberg

Was für eine große Freude für mich! Das Vokalensemble, in dem ich selbst während meiner Studienzeit in Heidelberg viele Jahre mitgesungen habe, hat sich an seinen früheren Mitsänger erinnert und angefragt, ob es ein Konzert in Bobingen machen kann. Mit fünf der sechs Sängerinnen und Sänger habe ich selbst gesungen.

Lassen Sie sich diesen besonderen A-cappella-Genuss nicht entgehen! (PL)

LAMENTATIONES

Konzert mit dem Ensemble Voccata, Heidelberg

J.S. Bach, Willy Burkhard, Leonard Lechner, Thomas Tallis,
Randall Thompson, Heinrich Schütz und Samuel Wesley

**Samstag, 16. November, 18.00 Uhr,
Dreifaltigkeitskirche**

Seit seiner Gründung 1996 ist das Vokalensemble Voccata musikalisch unterwegs und dabei in vielen Musikstilen zuhause: Renaissance- und Barockmusik, Pop und Jazz, zeitgenössischen Lyrikvertonungen sowie Uraufführungen von Werken regionaler Komponisten. Eine ganz besondere Rolle im Repertoire spielen von Anfang an die regelmäßigen kirchenmusikalischen Programme.

Durch die langjährige Beschäftigung mit den unterschiedlichsten Arrangements hat das Vokalexstett seinen homogenen Ensembleklang herausgebildet.

In den nichtgeistlichen Konzertprogrammen überspringen die Sängerinnen und Sänger gerne die musikalischen Genre-Grenzen, ohne dabei den roten Faden des jeweiligen Konzert-Themas aus den Augen zu verlieren (z. B. „Wenn ich einmal reich wär“, „Vokale Spätlese“ und „Nachtmusik“).

Das aktuelle geistliche Programm LAMENTATIONES stellt das gleichnamige Werk von Thomas Tallis: „Lamentations of Jeremiah“ in das Zentrum des Konzerts. (PM)



Katja Resch, Rainer Graf, Petra Müller
Johannes Wittekind, Jenny Farian
Christof Sommer

Möge Gottes Angesicht auf dir verweilen



Ende des Kirchenjahres – im Zeichen des Friedens

Wie schön es aussehen kann, wenn Menschen unterschiedlichster Hautfarben, Nationalitäten, Geschlechter und Religionen einträchtig unsere Erde beleben und gestalten, zeigt das eindrückliche Plakat der Ökumenischen Friedensdekade 2024. In die Zeit der Friedensdekade fallen wichtige Gedenktage.



Der **VOLKSTRAUERTAG am Sonntag, 17. November**, führt die Schrecken des Krieges vor Augen und erinnert zugleich daran, wie glücklich wir sein dürfen, dass hier bei uns so lange Frieden herrscht. Diejenigen, die einen Krieg miterleben mussten, haben die Aufgabe, davon zu erzählen, auch wenn es schwer fällt. Die anderen sollten gut zuhören, um für den Frieden einzustehen. Gegen alles, was diesen Frieden gefährdet.



Am **Mittwoch, 20. November** ist **BUß- UND BETTAG**. Frieden fängt da an, wo Menschen erkennen, dass sie selbst Fehler machen. Wo Menschen Schuld eingestehen können und andere um Verzeihung bitten, bereit sind zur Versöhnung. Wo Menschen einander in den bunten Kreis zurück holen, aus dem sie „ausgestoßen“ waren. Gott gibt uns die Chance, immer wieder neu anzufangen, mit ihm und unseren Mitmenschen. Das feiern wir im **Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl am Mittwoch, 20. November, 19.00 Uhr**.



Ein paar Tage nach dem Ende der Friedensdekade geht es dann um einen anderen Frieden, den Frieden, der uns am Ende des Lebens erwartet. Am **EWIGKEITSSONNTAG, 24. November, 10.00 Uhr**, laden wir ein zum stillen **Gedenk-Gottesdienst an die Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres**. Sie gehören mit hinein in den bunten Kreis des Lebens: „Gemeinschaft der Lebenden und der Toten“! (PL)

und sein Lächeln dich durchs Leben tragen

Dicke rote Kerzen ...

... oder Kerzen in Weiß, Creme, Rosé, Blau, Orange – machbar ist fast alles bei unserer diesjährigen **Adventswerkstatt**.

Der Verkauf von klassischen und auch außergewöhnlichen Kränzen, Gestecken und mehr beginnt am **Mittwoch, 20. November**.

Liebe **Gartenbesitzer**, bitte planen Sie den Rückschnitt von Eibe, Buchs, Thuja, (Muschel-)zypresse, Tanne, Kiefer, ... für die erste Novemberhälfte ein.

Die ersten Zweige brauchen wir **ab 10. November**.

Sie können diese am Gartentürchen des Pfarrgartens in der Turmstraße ablegen oder einen Abholtermin ausmachen. Der Erfolg hängt sehr stark vom Material ab. ☺



Liebe fleißige **Kranzbinderinnen und Dekorationskünstlerinnen und -künstler**, plant vom **18. bis 29. November** bitte gaaaanz viel Zeit (gerne auch stundenweise) ein, um eure Ideen zu verwirklichen. Statt einem Vortreffen hängen wir eine Helferliste aus, in die ihr euch mit euren Wunschzeiten eintragen könnt.

Gerne können Sie sich vorher schon melden bei Sonja Steglich (Tel. 08234/998656, sonja@steglich.com, WhatsApp 0160/7538759) oder im Pfarramt.

Katja Ziebe-Eifler und Sonja Steglich freuen sich über jede und jeden, egal ob neu dabei oder „altbewährt“. (SSt)

Andachten zum Anderen Advent



Mehr als eine halbe Million Menschen freuen sich jedes Jahr auf ihn: Im 30. Jahr begleitet der Kalender *Der Andere Advent* vom Vorabend des ersten Advent bis zum 6. Januar mit Texten und Bildern durch die Advents- und Weihnachtszeit.

Herzliche Einladung zu unseren Andachten, täglich außer sonntags, **Samstag, 30. November, bis Montag, 23. Dezember, jeweils 18.30 bis 19.00 Uhr**, in der Dreifaltigkeitskirche.

Nehmen Sie sich Zeit für eine halbe Stunde Stille, Gebet, gute Gedanken und Musik, um sich auf Weihnachten einzustimmen. (PL)

Bist du groß oder bist du klein oder mittendrin:

Neue Verwaltungsleitung

Mein Name ist Claudia Taepper, ich bin seit Mitte März in der Evangelischen KiTa Bobingen als Verwaltungsleitung tätig und vertrete den Träger vor Ort.

Ich komme aus der Welt der Finanzdienstleistung und Unternehmensberatung und habe auch eine psychologische Ausbildung.

Ich bin 43 Jahre, verheiratet und Mama von zwei Jungs. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und Begegnungen mit all den großen und kleinen Menschen der schönen Gemeinde Bobingen. (CT)



Rückblick auf das vergangene KiTa-Jahr



Es war ein aufregendes KiTa-Jahr!

Personal ging – neue Leute kamen, die Dienstpläne mussten etliche Male neu aufgestellt werden.

Die „große Politik“ drückt uns aufs Gemüt, da die Fördergelder gerade einmal für unser vorhandenes Personal ausreichen, es aber viele weitere Kostenfaktoren gibt. Dabei sind Spiel- und Bastelmaterialien gar nicht der große Posten. Reinigung, Energie, Wartungskosten, die generelle Inflation u. v. m. kommen dazu.

Wir stehen hinter unserer Arbeit, dem Konzept und dessen Umsetzung. Dass wir eingehende Bewerbungen haben und viele Eltern ihr Kind bei uns anmelden, bestätigt uns. Leider sind Einstellungen zusätzlichen Personals nicht finanzierbar.

So schön es für unsere Mitarbeitenden ist, dass wir zwei zusätzliche freie Tage zur Regeneration zugesprochen bekamen, so bedeutet dies gleichzeitig, dass bei aktuell 22 pädagogisch Beschäftigten an 44 zusätzlichen Tagen Mitarbeiterinnen fehlen. Weitere Schließtage sind weder erlaubt noch wären sie für die Eltern zumutbar.

Wir bemühen uns sehr, den Qualitätsstandard wie gewohnt sehr hoch zu halten. Dennoch blieb es nicht aus, dass Eltern hinnehmen mussten, dass gelegentlich einzelne Gruppen nur eingeschränkten Betrieb anbieten konnten oder tageweise sogar ganz geschlossen werden mussten. Eine schwierige Situation für alle Beteiligten!

Wir sehen aber voller Zuversicht auf das im September neu beginnende KiTa-Jahr. Der Personalstamm bleibt – Stand heute – gleich.

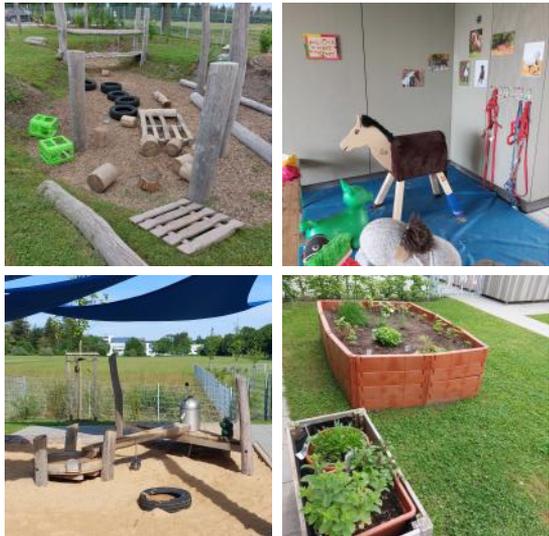
Wir werden wieder zwei bis drei angehende Erzieherinnen ausbilden und hoffen, damit einen Beitrag gegen den Fachkräftemangel zu leisten. Nur gut ausgebildetes Personal kann den immer höher werdenden Anforderungen fachlich fundiert begegnen. Das ist unsere Überzeugung! (CL)

„Verborgene“ Ecken unseres Kindergartens

Etlliches sieht man gar nicht, wenn man an unserer Kindertagesstätte vorbei geht.

Wir haben ein Hochbeet, das von den Kindern gepflegt wird, eine „Baustelle“, in welcher die Kinder mit Brettern, Kisten, Reifen, etc. immer neue Dinge und Parcours bauen, einen „Pferdestall“ im Innenhof und in der Krippe – ähnlich wie im Kindergarten – einen Wasserspielplatz.

Wenn Sie noch mehr über die KiTa wissen möchten, schauen Sie sich gerne auf unserer Homepage (s. S. 55) um.



Für alle Eltern, die ab September 2025 ihr Kind in einer Bobinger Kinderbetreuungseinrichtung anmelden möchten, gibt es **am 18. November um 19.00 Uhr** eine **Informationsveranstaltung in der Singoldhalle.** (CL)

Ein Rettungswagen vor dem Kindergarten!

Große Aufregung macht sich bei den Eltern breit.

Kurze Zeit später laufen Kinder mit Verbänden am Kopf oder an den Armen – jedoch fröhlich lachend – durch das Haus.

Was ist passiert?

Wie jedes Jahr dürfen die „Vorschulkinder“ einen kleinen Erste-Hilfe-Kurs absolvieren. Sie lernen, wie man einen Notruf absetzt, kleine Wunden versorgt und dürfen auch einen Rettungswagen von innen besichtigen. Damit sollen im Ernstfall Ängste genommen werden.

Ganz herzlichen Dank an das Rote Kreuz, das uns alljährlich unterstützt! (CL)



ACHTUNG: DIE KITA SUCHT AUSGEDIENTE TABLETS.

Bist du dick oder bist du dünn oder mittendrin:

Rückblick Kinderfreizeit



Unsere „Entdecker-Tour an den See“ begann am Freitagnachmittag. Um 16.00 Uhr versammelten sich 18 Entdeckerinnen und Entdecker (Teilnehmende) und ihre Expeditionsleiter (Mitarbeitende) bei traumhaft schönem Wetter am Kirchenvorplatz, um sich für die Anreise nach Reinhartshofen auf die Autos zu verteilen.

Am Freizeitheim angekommen, war auch die Zimmerverteilung schnell geklärt. Nach einem leckeren Abendessen („Piratenpfanne“) konnten sich alle bei einem Wald- und Wiesenspaziergang in der wunderschönen Umgebung erstmal austoben, bevor

es später die Bilderbuchgeschichte „Der kleine Biber findet Freunde“ als Einstieg ins Thema gab.

Am Samstag begleiteten uns Geschichten vom See Genezareth, die uns „Petrus“ erzählte. In Gruppen wurden eifrig Floße gebastelt und Salzteig-Fische individuell hergestellt und angemalt. Natürlich ließen wir die Floße am Nachmittag im großen Weiher schwimmen, nachdem wir uns vorher am Kuchen-Buffer gestärkt hatten. Erwähnen muss man auch die kreativen Ideen der 14 Mädchen und vier Jungs für die Gestaltung der freien Zeit. Tatsächlich hörte man kein einziges Mal „Mir ist langweilig!“ Dazu haben die Jugendleiterinnen und -leiter beigetragen, die ständig im Einsatz waren, um mitzuspielen, Streit zu schlichten, sich jagen zu lassen, Heimweh in Vergessenheit zu bringen, und immer gute Ideen und gute Laune verbreiteten.

Nach einer Abschlussrunde am Sonntagvormittag endete unsere „Entdecker-Tour“ um 12.00 Uhr. Dieses Wochenende im Grünen, in einer schönen Gemeinschaft, mit leckerem Essen von Masi, mit dem Gedanken „Gott ist immer bei mir“, möge uns allen hoffentlich noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

Ich sage euch allen ganz herzlich DANKE!

Eure Christa Berchtold

Rückblick Reiterfreizeit

„Es war einmal...“ Wenn der Gemeindebrief erscheint, ist es schon wieder so unglaublich lang her: unsere wunderbare Woche mitten in der Natur im Evang. Freizeitzentrum mit Pferden, in der Nähe von Hungen/Hessen. Voller Neugier kamen wir (zwölf Teilnehmerinnen, acht Mitarbeitende und Lui, der Hund) am Samstag, 18. Mai, mittags an und schauten uns um: Die Unterbringung (Blockhütten, Zimmer im Haupthaus und ein Bauwagen) war schnell geklärt und das Lager wurde erkundet. Ganz viel Platz - nur für uns!



Von Vogelgezwitscher umgeben (Nachtigall, Kuckuck ...) machten wir einen Abendspaziergang zur Pferdeweide - und spätestens da wurde uns restlos klar, dass wir im Paradies gelandet waren! In einer großen Herde leben alle Pferde und Ponys zusammen draußen - auf riesengroßen Wiesen mit Sträuchern und Bäumen. Eine Reitbetreuerin erklärte uns die Rassen, nannte geduldig ihre Namen, und wir ließen uns beschnuppern und streichelten um die Wette. Noch wussten wir nicht, welche Pferde uns am nächsten Tag zugeteilt und wie viele glückliche Stunden uns erwarten würden.

Es wurden Tage, die abwechslungsreicher nicht hätten sein können: Während die eine Hälfte unserer Gruppe nach dem Aufstehen die Pferde von der Weide holte und nach dem Frühstück dann ihr „Reit-Programm“ hatte (Pferde putzen, satteln, trensen und dann reiten), war die andere Hälfte der Gruppe mit dem Bibel- und Kreativprogramm beschäftigt.

Im „Kraftfutter“-Heftchen (Lukas-Evangelium) wurde eine Geschichte gelesen, besprochen und überlegt, wie diese Geschichte als Abendandacht den anderen nahe gebracht werden könnte. So staunten alle am Abend über die tollen Umsetzungen - eingebettet in Lieder aus dem Camp-Liederbuch.

Dazu kam das Kreativ-Angebot, bei dem wir - je nach Wetterlage - draußen T-Shirts und Beutel besprühten oder drinnen Steine bemalten, Postkarten herstellten, Muscheln verzierten und vieles mehr.



Egal, wie du aussiehst. Egal, wie du dich fühlst:

Zum leckeren Mittagessen trafen alle wieder zusammen. Das Küchenteam schaffte es, mit seinem Essen alle glücklich zu machen! Am Nachmittag kam dann der „Rollentausch“ der beiden Gruppen: Die „Früh-Reiter“ wurden kreativ und die „Kraftfutter“-Gruppe sattelte die Pferde.

Nach dem Stalldienst (= den Sattelplatz der Pferde sauber machen) gab es dann ein stärkendes Abendessen, damit wir für das Abendprogramm noch einmal die nötige Power bekamen. Schönes Wetter nutzten wir für den Lagerfeuer-Abend und die Schnitzeljagd durch die Natur bei schöner Abendstimmung. War es regnerisch, gab es im Haupthaus eine Hausolympiade, den „Abend der Sinne“, „Spielen und Tippen“ und dann natürlich noch den „Bunten Abend“ als Abschluss.

Nach dem Packen und Putzen am Samstag, 25. Mai, holte uns der Bus wieder ab und brachte uns alle wohlbehalten nach Bobingen zurück. Auch Lui, Sonjas Hund, der als „Mitarbeiter“ auf der Freizeit sehr beliebt war, verabschiedete sich dort von allen.

An dieser Stelle möchte ich ganz herzlich Danke sagen: allen Teilnehmerinnen, die mitgefahren sind und sich auf dieses Abenteuer eingelassen haben; allen Mitarbeiterinnen und Ralf Berchtold, unserem Mann für alles, die so selbstverständlich dafür Urlaub genommen haben, um überall mit anzupacken und alle Situationen bestens gemeistert haben.



Danke auch dem Team Nicole, Miriam und Thorsten vom Freizeitzentrum, die das Pferde- und Reitprogramm hervorragend und liebevoll angeleitet und betreut haben und uns dadurch glücklich machten!

Nein, ich will auch die Pferde nicht vergessen, die sehr geduldig mit uns waren und uns im Schritt, Trab und Galopp sicher und unfallfrei durch die wunderschöne Landschaft trugen.

Danke euch allen für die märchenhafte Zeit! „Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.“

Eure dankbare Christa Berchtold

Liebe Christa, Danke für 25 wunderschöne Jahre in der Bobinger Kirchengemeinde. Danke für

- ♥ deine **FRÖHLICHKEIT** und dein **LACHEN**
- ♥ deine **LIEBE** und **WÄRME** für alle Menschen
- ♥ deine **FREUDE** mit Kindern und Konfis
- ♥ deine **LEIDENSCHAFT** für den Glauben



Neustart der Kindergruppe nach der Sommerpause

Unsere Kindergruppe, zu der alle Kinder ab der 1. Klasse herzlich eingeladen sind, startet am **Donnerstag, 26. September**, wieder neu durch.

Von 15.30 bis 17.00 Uhr treffen wir uns dann wöchentlich im Gemeindehaus, um nach einem langen Schultag zu spielen, zu toben, zu basteln und eine schöne Gemeinschaft zu erleben. Wer die Kindergruppe noch nicht kennt, kann gerne auch einfach mal zum „Schnuppern“ kommen! Schaut gerne mal rein. (CB)

Vorankündigung Krippenspiel



Für unser Krippenspiel beim Familiengottesdienst am Heiligen Abend werden „Schauspielerinnen“ und „Schauspieler“ gesucht!

Bei unserem Vortreffen am **Montag, 18. November, von 17.00 bis 18.00 Uhr** im Gemeindehaus werden die Rollen verteilt. Wer mitspielen möchte, kann sich dann seine Rolle aussuchen und be-

kommt den Text zum Auswendiglernen mit nach Hause. Die Proben finden ab 25. November jeden Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Kirche statt.

Du kannst dich entweder vorher anmelden oder einfach zum Vortreffen kommen. Wir freuen uns auf dich! Deine Tanja Sicker und Christa Berchtold

Kinderbibelvormittag am Buß- und Betttag

Liebe Kinder, am **Mittwoch, 20. November**, ist Buß- und Betttag und ihr habt schulfrei! Wir laden euch **von 8.00 bis 12.00 Uhr** zu einem Vormittag ins Gemeindehaus ein, der alles andere als langweilig ist.



Ihr dürft euch auf spannende biblische Geschichten freuen, zu denen wir spielen, singen und basteln. Alle Kinder ab der 1. Klasse sind herzlich eingeladen! Ab Ende Oktober liegen Anmeldungen im Gemeindehaus aus. (CB)

Geh im Frieden neue Schritte

BoysOnly – Aller guten Dinge sind drei?

Nachdem der Termin unserer ersten Schnitzeljagd verlegt werden musste, weil zu viele Boys kurzfristig absagten, freuten wir uns darauf, Anfang Juni die Aktion umsetzen zu können. Der Wetterbericht sah gut aus, und wir starteten voller Eifer am Parkplatz des SSV Bobingen in zwei Teams in den Wald.



Die Aufgaben, die die elf Jungs zwischen 9 und 13 Jahren zu erfüllen hatten, bekamen sie per Handy von der Spielleiterin zugesandt. Vorher mussten sie jedoch jeweils bestimmte Stationen des Trimm-dich-Pfads finden, abfotografieren und über das Handy zusenden. Bei jeder Station erhielten sie verschiedene Challenges, die sie erfüllen sollten. Unter anderem waren Rätsel rund um den Wald dabei, aber auch andere Aufgaben, wie z. B. die Suche von drei verschiedenen Laubblättern.

Die Boys bekamen das super hin und waren mit Eifer bei der Sache, als dunkle Wolken aufzogen und ein dumpfes Grollen alle aufschreckte: Ein heftiges Gewitter war im Anmarsch! Eigentlich war dieses erst nach unserer Schnitzeljagd angekündigt. Aber nachdem Sicherheit natürlich vorgeht, mussten wir unsere Aktion frühzeitig abbrechen und uns auf den Heimweg machen. Vorher durften wir uns noch unter der Überdachung des Tennisheims des SSV stärken.

Noch einige Stationen sind unerfüllt und wir können diese ja auch noch ergänzen. Also: Aller guten Dinge sind drei! Die nächsten BoysOnly-Termine: **Am Samstag, 5. Oktober**, wollen wir gemeinsam kreativ T-Shirts mit Spraydosen usw. gestalten. Samstag, 16. November, ist in Planung.

BoysOnly richtet sich an Jungs zwischen ca. 9 und 13 Jahren. Details zur Anmeldung werden rechtzeitig per Mail bekanntgegeben. Wer noch nicht im Mail-Verteiler ist, kann sich gerne an das Pfarramt wenden, um darin aufgenommen zu werden!

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Im Namen des ganzen BoysOnly-Teams, Jenny und Simon

Förderverein Augsburgischer KonfiCamp e. V.

Das KonfiCamp der Kirchengemeinden in und um Augsburg ist mehr als 25 Jahre alt und begeistert jedes Jahr mehrere hundert Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Kirchengemeinden des Evang.-Luth. Dekanats Augsburg für Glauben, Nächstenliebe und Solidarität in Gemeinschaft mit Gleichaltrigen.

Wir freuen uns über dieses einzigartige Erfolgsprojekt, das junge Menschen Glauben und Kirche in Italien am Strand erleben lässt.



Mach dich mutig auf den Weg



*Bilder von den Konfirmationen und der Silbernen Konfirmation 2024:
Die „grünen Konfis“ haben das KonfiCamp in Grado als Highlight genossen,
die „Silbernen“ bedauern, dass Bobingen damals noch nicht dabei war.
Einige waren als Teamer in Grado oder sind jetzt Eltern von Grado-Konfis.*

Warum ein Förderverein? Heute treffen die gestiegenen Kosten für Busreise, Zeltplatz und Verpflegung trotz ehrenamtlicher Unterstützung und Durchführung des Konfi-Camp und den Teilnahmebeitrag der Konfirmandinnen und Konfirmanden. Dieser wird sich auch in den nächsten Jahren kontinuierlich erhöhen müssen.

Das KonfiCamp als Erfolgsmodell der Jugendarbeit ist dem Dekanat Augsburg und den beteiligten Kirchengemeinden viel wert, und das zurecht. Im Jahr 2024 und den Folgejahren liegt der Beitrag des Dekanats im fünfstelligen Bereich. Dennoch reicht dieser Beitrag nicht aus, um Kostensteigerungen komplett aufzufangen. Zuletzt entschieden sich die beteiligten Kirchengemeinden trotz höherer Kosten für den KonfiCamp-Standort in Italien, um den Konfirmandinnen und Konfirmanden diese einmalige Erfahrung einer Konfirmandenzeit in Italien zu ermöglichen.

2024 gründeten Ehren- und Hauptamtliche der Evangelischen Kirche in und um Augsburg den Förderverein Augsburger KonfiCamp e. V. Er möchte einen Beitrag dazu leisten, dass das KonfiCamp als bewährtes Format jungen Menschen den Glauben an Jesus Christus und Gemeinschaft in der Kirche auch künftig näherbringt.

Der Förderverein bietet Freundinnen und Freunden sowie allen Unterstützenden die Möglichkeit, das KonfiCamp finanziell zu stärken, um damit den Teilnahmebeitrag zu begrenzen und ggf. sogar zu reduzieren.

Mit Ihrer Mitgliedschaft und/oder Ihrer Zuwendung unterstützen Sie direkt die jährliche Durchführung des KonfiCamps. Sämtliche Zuwendungen gehen zu 100 % in das KonfiCamp und dienen damit der Reduzierung und Begrenzung des Teilnahmebeitrags; es entstehen keine Verwaltungskosten. Auf Wunsch erhalten Sie selbstverständlich eine Spenden- oder Beitragsbescheinigung. Im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung freuen wir uns, mit Verantwortlichen des KonfiCamps ins Gespräch zu kommen und von aktuellen Entwicklungen zu hören.

Gott wird dir bei Tag und Nacht

Sie können aktives Mitglied werden (mit Wahl- und Stimmrecht, jährlicher Mindestbeitrag derzeit 25 €). Alternativ gibt es eine unterstützende Mitgliedschaft (ohne Wahl- und Stimmrecht, ohne jährlichen Mindestbeitrag). Ein individuell höherer Mitgliedsbeitrag oder eine Spende freut den Förderverein besonders.

Auf der Website des KonfiCamps www.konficamp-augsburg.de finden Sie die Satzung des Fördervereins sowie das (Online-)Mitgliedschaftsformular.

Wir freuen uns auf Sie – wir brauchen Sie! (Förderverein KonfiCamp)

Was für eine Freude, wie viele junge Erwachsene bei der Gründungsversammlung des Fördervereins dabei waren, die durch die Bobinger Konfi- und Jugendarbeit geprägt sind!



Sollten Sie selbst gute Erinnerungen an Grado haben oder Ihr Kind begeistert vom Camp gewesen sein: Bitte helfen Sie uns und treten dem Förderverein bei.

Integrationswerkstatt Bobingen e. V.



Mounira Schweizer, Jenny Seitz und Andrea Zabelt von der Integrationswerkstatt wurden für ihre großartige interkulturelle und soziale Arbeit vor Ort mit dem Kulturpreis der Stadt Bobingen 2024 ausgezeichnet. Völlig zu Recht! Wir gratulieren herzlich!

Gerne kommen wir dem Anliegen der „drei Mädels“ nach und werben hier um Mithilfe für ihre Arbeit. Sie schreiben über sich:

Wer sind wir? Wir sind die Integrationswerkstatt Bobingen. Seit 2015 unterstützen wir Menschen mit Migrationshintergrund hier in Bobingen. Unsere Unterstützung erstreckt sich auf alle Bereiche des täglichen Lebens. Du möchtest deine Freiwilligenarbeit frei gestalten? Dann bist du bei uns genau richtig. Wir haben für jedes Interesse das passende Angebot. Melde dich bei uns – wir freuen uns auf dich!

Wir suchen dich als ... *(gemeint sind selbstverständlich alle Geschlechter)*

- ♥ Mitdenker, der uns bei unserer Vereinsarbeit unterstützen möchte.
- ♥ Tüftler, der gerne am Rad dreht und in unserer Fahrradwerkstatt mitarbeitet.
- ♥ Dolmetscher mit Fremdsprachenkenntnissen, der uns bei Dolmetschertätigkeiten unterstützen möchte.
- ♥ Projektunterstützer, der sich an einem Sprachprojekt beteiligen möchte.
- ♥ Sprachpate, der im Tandem oder in Kleingruppen beim Deutschlernen hilft.
- ♥ Hausaufgabenpate, der Kinder bei den Hausaufgaben unterstützen möchte.

mit seiner Kraft zur Seite stehn

- ♥ Café-Tante/Onkel/Oma/Opa, die/der alle zwei Wochen den Kaffeeklatsch in unserem Café International mitgestalten möchte – oder als Kuchenbäckerin oder -bäcker.
- ♥ Gesprächspartner, der gerne mit einer kleinen Gruppe von Menschen mit Migrationshintergrund sprechen möchte und dabei unterstützt, dass die Deutschkenntnisse verbessert werden.
- ♥ Artikelschreiber für unsere Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen in Presse und Social Media.
- ♥ Spender, der unsere Arbeit gerne finanziell unterstützen möchte.



Kontaktieren kannst du uns per Mail integrationswerkstatt-bobingen@web.de oder über unsere Homepage: www.integrationswerkstatt-bobingen.de.

Ehrenamtliche Paten-Omas und Paten-Opas gesucht!

Sind eure Enkel bereits groß, aber ihr seid immer noch mit Herz und Seele Oma oder Opa? **Dann suchen wir genau euch!** In der Integrationsarbeit fehlt es oft an Betreuungshelferinnen und -helfern für Kinder.

Viele Mütter und Väter müssen Integrationskurse frühzeitig beenden, um ihre Kinder aus Schule oder KiTa abzuholen. Sie verlieren dadurch den Anschluss im Schulstoff und auch wertvolle Zeit in der Integration. Auch der Start in eine Ausbildung wird für viele Mütter durch fehlende Kindergartenplätze und unpassende Betreuungszeiten erschwert.

Hier kommt ihr ins Spiel: Als Paten-Oma oder Paten-Opa könntet ihr einen wertvollen Beitrag in der Integration vor Ort leisten, indem ihr diese Familien unterstützt. Neben der Betreuung brauchen viele dieser Kinder auch Hilfe bei den Hausaufgaben und beim Lernen.

Ein Beispiel ist die 29-jährige Olena, die in der Ukraine als Hebamme gearbeitet hat. Sie möchte eine Ausbildung in der Krankenpflegeschule Bobingen beginnen, hat aber das Problem, den Schichtdienst mit den Betreuungszeiten ihrer Tochter im Kindergarten zu vereinbaren. Mit eurer Unterstützung könnte Olena ihre Ausbildung erfolgreich beginnen und gleichzeitig ihre Tochter gut betreut wissen.

Eure Erfahrung, Geduld und Liebe sind genau das, was wir brauchen.

Haben wir euer Interesse geweckt? – Dann meldet euch bei uns und werdet Teil unseres Vereins und ehrenamtlichen Teams. Wir freuen uns auf euch!

Eure Mädels der Integrationswerkstatt Bobingen e. V.

Gott hat uns diese Erde gegeben

Der Grüne Gockel betrachtet eine Schnecke

Unser grüner Gockel möchte die Schnecke allerdings nicht verspeisen, denn sie steht als Sinnbild für die Geschwindigkeit der Umweltpolitik im Großen und Kleinen. „Die Schnecke kriecht voran“¹ – aber in der ihr (jedoch nicht unserer Problematik) angemessenen Geschwindigkeit.



Zum wiederholten Mal werden wir uns nun kurz mit dem Thema „Müll“ befassen – nicht nur in diesem Artikel, sondern auch im Herbst mit weiteren Aktionen.

In der Tat hat sich jüngst sowohl im EU-Parlament als auch auf UN-Ebene einiges getan: Das Parlament hat erstmals verbindliche Regelungen zur Reduzierung von Verpackungen mit großer Mehrheit verabschiedet, inklusive der Verbote bestimmter Komponenten.² Dadurch könnte der Recycling-Anteil der restlichen Verpackungsbestandteile tatsächlich steigen – Müll als Wertstoff also. Eine Verbesserung bei der Kreislaufwirtschaft ist dies allerdings nur dann, wenn der EU-Rat und die nationalen Parlamente zustimmen. Das kann erfahrungsgemäß (auch durch die sehr widerwillige Haltung einiger Regierungen) dauern.



Auf der anderen Seite steigt der Verpackungsmüll von Jahr zu Jahr ständig an. Natürlich lässt sich prima mit folgendem Argument Politik gestalten: „Die Geschwindigkeit des Wachstums der Vermüllung hat abgenommen“³. Hurra! Allerdings heißt das nichts anderes, als dass der Müllberg ständig wächst, nur – Schnecke! – langsamer.

In Ottawa wurde im April die vorletzte UN-Verhandlungsrunde für ein internationales Abkommen gegen Plastikmüll abgeschlossen.⁴ Ein völkerrechtlicher Vertrag wird frühestens etwa Mitte 2025 vorliegen, der wieder von den nationalen Parlamenten der Signatarstaaten gebilligt werden muss.

Natürlich brauchen solche globalen Prozesse Zeit. Zeit, die zweifellos Lobbyisten nutzen werden, „Wasser in den Wein“ zu schütten. Die Frage lautet, ob wir uns diesen Kriechgang noch leisten können. Mit dem Ein-Kilo-Handfeuerlöscher das brennende Hochhaus löschen zu wollen, ist nicht sonderlich effektiv.

Was also können wir auf örtlicher Ebene tun?

Die zweifellos sinnvollste Möglichkeit besteht abseits aller Gesetze und Verordnungen darin, **Verpackungsmüll zu vermeiden**. Erfreulicherweise scheint sich diese Idee langsam aber stetig durchzusetzen. Denn wie sich leicht durch Beobachtung überprüfen lässt, bringen immer mehr Personen ihre **erneut befüllbaren Behälter zum Einkauf** mit. Sicherlich sind einzelne Beobachtungen nicht repräsentativ, jedoch

dass wir auf ihr die Zeit bestehen

scheint hier ein zartes Pflänzchen zum Trend zu werden. Zumindest geht dies mit den oben angesprochenen Vermeidungsstrategien Hand in Hand.

Als Vorstufe für (technisches) Recycling kann die **Trennung des Mülls** und die **Belieferung der Wertstoffhöfe** betrachtet werden. Auch hier ist ein individueller, konkreter Beitrag möglich. Immerhin ist hier ein Bewusstseinswandel merkbar: **Müll wird von einer Plage zum Wertstoff.**



Wird der Begriff „Müll“ im Sinne von „wird nicht mehr gebraucht“ verwendet, erweitert sich der Blickwinkel, ohne Parlamente bemühen zu müssen. Das kann individuelle **Lieferungen an Tafeln, Kleiderbörsen, secondhand-Möglichkeiten** beinhalten. Das bedeutet aber auch „**upcycling**“, das heißt, aus nicht mehr Benötigtem neue Produkte herzustellen. Hier gehen (in der Regel kleine, regionale) Unternehmen mit möglichen Konsumenten gewissermaßen „Hand in Hand“ auf einen Markt. Noch sind dies Nischengebilde – aber wer weiß?

Und auch ein Wort der britischen Modedesignerin Vivienne Westwood mag hilfreich sein: „Kauft weniger. Wählt weise. Achtet darauf, dass es hält“.⁵

Mein Vater hatte einst an alle Maschinen in seinem Verantwortungsbereich einen schlichten, aber deutlichen Aufkleber anbringen lassen. Darauf stand nur ein Wort: Danke! (bevor du die Maschine einschaltest). **Mit Blick auf die Umwelt nehme ich diese Idee gerne auf: Danke!!!**

Es grüßt herzlich euer Umweltteam. (KD)

¹ SZ, 25/11/2013, S.18

² Vgl. europarl.europa.eu/news: Neue EU-Vorschriften: weniger Verpackungen, mehr Wiederverwendung und Recycling (24/04/2024)

³ Für mathematisch Interessierte: Das ist die zweite Ableitung einer „Vermüllungsfunktion“ – wirkt beruhigend, bedeutet aber wegen des negativen Vorzeichens einen Aufwuchs, statt einer Reduzierung der Müllgebirge

⁴ Vgl. bmu.de/Pressemitteilung Nr. 049/24, zitiert nach: Gerhard Engel

⁵ Vgl. Nachhaltig4future.de



Gott hat mir längst einen Engel gesandt

13 Frauen und viele Engel im Paradies

In Rettenbach am Auerberg muss man rechts „Zum Paradies“ abbiegen, um ins Gästehaus Lindenhof zu gelangen – ein wahres Paradies! Dort verbrachten 13 Frauen ein himmlisches Wochenende in Begleitung unzähliger Mücklein und vieler geheimnisvoller Engel.

Obwohl sich zur diesjährigen Frauenfreizeit nicht nur „alte“ Bekannte, sondern erfreulicherweise auch etliche neue Frauen aus verschiedenen Gemeinden beiderlei Konfessionen angemeldet hatten, herrschte von Beginn an wie immer eine familiäre und äußerst vertrauensvolle Atmosphäre. Jede war herzlich willkommen und trug zum Gelingen des Wochenendes bei.



In dieser christlichen Grundhaltung tauschten wir Frauen uns über persönliche Engelerfahrungen aus, rätselten und ließen uns informieren über Engel in der Bibel und der Kunstgeschichte, begaben uns kreativ auf die Suche nach unseren eigenen innewohnenden Engeln, wie Paul Klee es seinerzeit getan hatte, und ließen uns durch Meditation, Veeharfen-spiel, Tanz und Gesang inspirieren. Ein lebhafter Gottesdienst rundete die intensiven Tage ab, aus denen jede von uns reich beschenkt und gestärkt nach Hause kehrte.

Nicht nur „Hirn, Herz und Seele“ wurden berührt, auch der „Leib“ kam nicht zu kurz. Neben der guten Verpflegung sorgten ein besonders aktiver „Mückenvertreibungstanz“ und Qi Gong für das leibliche Wohl.

Selbst das Fußball-EM-Achtelfinale der Deutschen und Dänen unterstützten wir äußerst begeistert und aktiv. Wer weiß, vielleicht gibt es ja auch „Tor-Engel“ ...

Wir zehren noch lange von diesem engelreichen Wochenende und freuen uns jetzt schon auf die Frauenfreizeit 2025.



Iris Schäffler im Namen des gesamten Frauentreff-Teams

mich durch das Leben zu führen



Unsere Mägen lieben vegetarisch -
Picknick an Himmelfahrt



Unsere Bäume werden sicherer -
Baumschnitt im Pfarrgarten



Unser Gemeindehaus wird schöner -
ungeplante Fensterreparaturen
im Rahmen der Hagelsanierung



Unser KV bleibt kreativ -
Wochenende in Rettenbach



Unsere Gemeinde wird jünger - Konfi-Einführung

Wussten Sie schon, dass ... | Spenden | Urlaube

- der Künstler unseres Glasfensters, Erich Schickling, 100. Geburtstag gefeiert hätte? Pfarrerin Brigitte Funk war beim Festakt für uns dabei.
- auf dem Kirchengelände Dauerbaustelle ist? Gott sei Dank zahlt die Versicherung einen guten Teil der Hagelschäden an Pfarr- und Gemeindehaus.
- Rainer Engelbrecht sein Bett bei uns aufstellen könnte? So oft ist er hier, um die Baumaßnahmen zu überwachen und tatkräftig zu unterstützen. Ein großer Dank an ihn und das Bauteam!
- Julia Schlenzog aus unserem Kirchenvorstand intensiv an einer neuen Homepage nach dem Muster der Landeskirche arbeitet? Danke!
- im November die Rezertifizierung mit dem Grünen Gockel ansteht? Martina Stockbauer und das Umweltteam arbeiten unermüdlich dafür. Danke!
- der Kirchenvorstand mit allen, die uns leider verlassen, und mit den Jubilaren, einen Ausflug an den Bodensee unternimmt? Biermuseum und Besuch bei Andrea Dresely inklusive.
- Vikarin Judith Schumacher-Stahl ihre Elternzeit bis 2025 verlängert hat?
- unser ehemaliger Vikar Harry Baude nächstes Jahr heiratet? Sein Ex-Mentor hat die Ehre, ihn trauen zu dürfen.
- dies der letzte Gemeindebrief in der Pfarramts-Ära Krawetzke war? Aber sie macht ehrenamtlich weiter. Hurra!

Spendenkonto



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bobingen
Raiffeisenbank Bobingen



IBAN: DE29 7206 9036 0200 0034 68
SWIFT-BIC: GENODEF1BOI

Wir freuen uns, wenn Sie mit einer Spende an unsere Kirchengemeinde denken.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Spende auch die Kindertagesstätte. Wir brauchen dringend Hilfe für die Finanzierung des Eigenanteils der Kirchengemeinde!

Zuwendungsbestätigungen erhalten Sie ab einer Höhe von 50 €. Sollten Sie für kleinere Beträge eine Bestätigung wünschen, teilen Sie uns das bitte bei Abgabe Ihrer Spende mit.

Abwesenheit Pfarrer Peter Lukas:

Urlaub: 29.07.–05.08., 26.08.–08.09.,
26.10.–03.11.

KonfiCamp 14.08.–23.08.

Abwesenheit Pfarrerin Brigitte Funk:

Urlaub: 25.08.–13.09.



Pfarramt geschlossen: 15.08.–18.08., 12.09.–16.09.

Wir sind für Sie da | Impressum

| | | |
|--|--|--------------------|
| Pfarramt: | Hochfeldstr. 7, Bobingen, Sekretärin Sonja Steglich | |
| Tel. 08234/3683 | E-Mail: pfarramt.bobingen@elkb.de | |
| Fax 08234/905408 | www.bobingen-evangelisch.de | |
| Öffnungszeiten Mo, Di, Do, Fr, 9–11 Uhr und Mi, 16–18 Uhr | | |
| Pfarrer | Peter Lukas | Tel. 08234/3683 |
| Pfarrerin (halbe Stelle) | Brigitte Funk | Tel. 0170/3045760 |
| Vikarin (in Elternzeit) | Judith Schumacher-Stahl | Tel. über Pfarramt |
| Diakonin | Christa Berchtold | Tel. 0821/5895932 |
| Religionspädagogin | Sofia Zafeiridi | Tel. über Pfarramt |
| Vertrauensfrau KV | Eva-Maria Pettinger | Tel. 08234/2375 |
| Organistin | Martina Dittmeier | Tel. 0176/70549523 |
| Organistin | Sigrid Pröbstl | Tel. 08234/4894 |
| Organistin | Jacqueline Burckhardt | Tel. 08234/41391 |
| Gospelchor | Ute Rappl | Tel. 08231/9880773 |
| Mesner | Inge und Max Fiederl | Tel. 08234/3258 |
| Kindertagesstätte | Leiterin: Claudia Lautenbacher | Tel. 08234/42797 |
| | Stellvertretende Leiterin: Katrin Vörös (Isarstraße 2) | |
| | E-Mail: kita@bobingen-evangelisch.de | |
| | www.bobingen-evangelisch-kita.de | |

| | |
|-------------------------------------|--|
| Herausgeber: | Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bobingen |
| Verantwortlich: | Peter Lukas, Pfarrer |
| Nächster Redaktionsschluss: | Freitag, 25. Oktober 2024 |
| Nächster Erscheinungstermin: | Freitag, 22. November 2024 |
| Druck / Auflage: | SENSER-DRUCK GmbH / 2.050 |
| Redaktion: | Brigitte Funk, Petra Harenbrock, Angelika Krawetzke, Peter Lukas, Anke Maresch, Iris Schäffler |



Bildnachweis: Brot für die Welt (S. 19), Foto Hirche (S. 15, 16, 47), Integrationswerkstatt (S. 48, 49), Kirche Unterwegs (S. 31), ELKiB (S. 4–13, 34, 56), Anke Maresch (S. 4–13, 17, 56), Ökumenische Friedensdekade e. V. (S. 38), Sozialstation (S. 30, 36), Pixabay (S. 14, 19, 32, 35, 45, 50, 51, 54), Weltladen Bobingen (S. 35), alle weiteren Fotos privat, KiTa oder Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

20.10.
2024



**Wähl deinen
Kirchenvorstand!**

Am 20. Oktober wird ein neuer
Kirchenvorstand gewählt. Die hier
gezeigten Kandidierenden sind bereit,
in den nächsten sechs Jahren Verant-
wortung in der Dreifaltigkeitskirche
Bobingen zu übernehmen.
Auch für dich!
Du hast die Wahl.



Gewählt wird per Briefwahl oder am 20. Oktober 2024 im Wahllokal in der
Dreifaltigkeitskirche Bobingen (9-13 Uhr).